

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR
KRAN-UND ARBEITS-
BÜHNEN-ANWENDER

Aufwärts geht's

Die Branche trotz der Krise

TOP
2 

4327

Vertikal
.net

Mobilkrane: Mittelklasse gefragt • AC/DC bei Scheren • Neue Sicherheitssysteme



SiOPS® - Bedienersicherheit

Das preisgekrönte **SiOPS®** Sicherheitssystem von **Niftylift** verhindert anhaltend unwillkürlichen Betrieb im Falle einer Einklemmung des Bedieners.

- Stoppt anhaltend unwillkürlichen Betrieb
- Eliminiert Reaktionszeit des Bedieners
- Reduziert das Verletzungspotenzial deutlich
- Maschinenbewegungen werden sofort unterbunden
- Gibt Bediener eine lebenswichtige zweite Chance

SiOPS® eliminiert anhaltend unwillkürlichen Betrieb, indem es alle Maschinenbewegungen unterbindet, wenn ein Bediener gegen die Kanten der Korbsteuerung gedrückt wird.

SiOPS® reagiert sofort, wenn erkannt wird, dass der Bediener gegen die Steuerung gedrückt wird.

Durch Eliminieren der Reaktionszeit des Bedieners reduziert **SiOPS®** das Potenzial von Verletzungen durch Einklemmen deutlich.

SiOPS® ist nur auf Niftylift MEWPs erhältlich und eliminiert einen bekannten, zu Einklemmvorfällen beitragenden Faktor, wodurch dem Bediener eine lebenswichtige zweite Chance gegeben wird.

Besuchen Sie bitte unsere Webseite, wenn Sie mehr über Nifty **SiOPS®** und darüber, wie es Leben retten kann, erfahren möchten.

Rufen Sie uns nun an, um eine Vorführung zu arrangieren:

+44 (0)1908 223456



SMARTPHONE QR-CODE-SCANNER BENUTZEN

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSBÜHNEN-ANWENDER

15. Jahrgang Nr. 104

Vertikal Verlag
 Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
 Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814
 E-mail: info@vertikal.net

► www.Vertikal.net

Rüdiger Kopf, Chefredaktion, rk@vertikal.net
 Alexander Ochs, Redaktion, ao@vertikal.net
 Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland
 Mark Darwin, md@vertikal.net

► **Anzeigenverkauf**

Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
 Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
 Tel.: 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
 E-mail: khk@vertikal.net

Frankreich, Belgien und Spanien:

Hamilton Pearman, 32 rue de la 8 mai 1945
 F-94510 La Queue en Brie, France.
 Tel : +33 (0)1 45 93 08 58 · Fax : +33 (0)1 45 93 08 99
 E-mail : hpearman@wanadoo.fr

Italien: Fabio Potesà, Mediapoint & Communications SRL,

Corte Lambruschini,
 Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7,
 I-16129 Genova, Italien.
 Tel: +39 010 570 4948 · Fax: +39 010 553 0088
 E-mail: info@mediapointsrl.it

Niederlande: Hans Aarse

39 Serengenstraat, 3295 RN,
 S-Gravendeel, Niederlande
 Tel.: +31(0)78 673 4007, Mobil: +31 (0)630 421042
 E-mail: ha@vertikal.net

UK, USA and all other areas:

Pam Penny
 PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK
 Tel.: +44 (0)8707 740436 Fax: +44 (0)1295 768223
 Email: pp@vertikal.net

► **Kleinanzeigen**

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
 Sundgauallee 15, D-79114 Freiburg
 Tel: 0761 897866-15 Fax: 0761 8866 814
 E-mail: khk@vertikal.net

Herausgeber: Leigh Sparrow
 Email: lws@vertikal.net

Layout: Artwork, Werbung & Design
 Wendlinger Str. 19, D-79111 Freiburg
 E-mail: ruddat@artwork-design.de

Produktion + Verwaltung: Nicole Engesser

⊙ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2. Abonnieren Sie Online unter ► www.Vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag,
 Utermöhlestraße 9, D-31135 Hildesheim
 E-mail: info-hi@quensen-druck.de

© The Vertikal Press Ltd 2012

ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf 



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.

cranes & access

Vertikal Verlag



Titelthema
 Ein feste Größe in den Top20 ist das österreichische Unternehmen Felbermayr



Löwen aus Gronau 56



Eisele wird 25 20



Trend zu 4 bis 6 Achsen 25



Auf Flexibilität gesetzt 36



Top 20: Der Krise getrotzt 19

INHALTSVERZEICHNIS

PANORAMA

- Messekalender** 5
- Neuste Nachrichten** 7
 Erster LR 13000 geht an Mammoet / Beyer setzt auf Zanner / IPAF präsentiert ‚Rental Report‘

MASCHINEN

- Trend zu 4 bis 6 Achsen** 25
 Was sich zuletzt bei den Mobilkränen getan hat, beschreibt Alexander Ochs.
- Alles andere als antriebsarm** 31
 Die Frage des Antriebs gibt der Weiterentwicklung von Scherenbühnen Auftrieb. Rüdiger Kopf berichtet.
- Auf Flexibilität gesetzt** 36
 Wie selbstfahrende Scherenarbeitsbühnen Gabelstapler ausgestochen haben, zeigt *Kran & Bühne*.

MENSCHEN

- Top 20: Der Krise getrotzt** 19
 Vieles hat sich nach oben verschoben, doch so mancher hat auch abgespeckt. Wer, was und wie viele, zeigt unsere Top20.
- Eisele wird 25** 20
 Für Claus Eisele ist seit 25 Jahren nichts zu schwer. Ein Porträt von *Kran & Bühne*.

Kein Bumms an Booms 41
 Genie, JLG und Haulotte haben Sicherheitssysteme für Teleskoparbeitsbühnen vorgestellt.

Standsicher 42
 Was tun bei weichem Untergrund? *Kran & Bühne* betrachtet den Boden.

Am Boden und in der Luft 44
 Eine Rechenhilfe der IPAF und eine umfangreiche Broschüre zum Kranbe-

trieb unter Windeinfluss gibt Bedienern wichtige Orientierung.

Löwen aus Gronau 56
 Was tut sich bei Teupen? Rüdiger Kopf im Gespräch mit Michael Wotschke.

EVENTS

- Gesammelte Unfälle** 45
 Beim IPAF Summit drehte sich fast alles um Unfälle und Extremsituationen – mit dem Ziel der Prävention.
- ‚International‘** 47
 Besser und internationaler als gedacht gab sich die Intermat 2012 in Paris.
- Wurzeln im Baumstamm** 51
 Seit 50 Jahren handelt die Arbor AG mit Seitenstaplern, seit 2011 auch mit Dieci. Einblicke von Alexander Ochs.
- Verflixt! Siebter TABS** 52
Kran & Bühne schaut voraus auf die siebte Auflage des Tags der Arbeitsbühnensicherheit.
- Frisch gemodelt** 54
 Vom Szenetreff Modelshow Europe im niederländische Ede berichtet Jens Hadel.

EINBLICK

57
 Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

WEBSEITENVERZEICHNIS 58

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B LADEN 60

Drehgeber von Contelec / Richtige Reifen / Neues von SMIE

KLEINANZEIGEN 61

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100.000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Anforderungen der DGUV 966.



Editorial

Wo finde ich den besten Kopierer?



Ein Kunde kommt in einen Elektrofachmarkt und wendet sich an einen Verkäufer: „Ich bin auf der Suche nach dem besten Kopierer. Wo finde ich den?“ Nach kurzer Bedenkzeit antwortet der Verkäufer: „In China“.

Auf europäischen Verbrauchermessen ist inzwischen der Zoll unterwegs, um den Patentschutz verstärkt zu überprüfen. Chinesen wird nachgesagt, im Vervielfältigen des Bestehenden eine Spitzenposition eingenommen zu haben. Auch wird gesagt, dass es nach dem chinesischen Verständnis eine Ehre ist, wenn das Original in einer hohen Präzision nachgebildet wird. Eines kann an dieser Stelle aber gesagt werden. Den Kopierer erfunden haben nicht die Chinesen. Und ein Monopol auf das Nachahmen kann keiner Nation zugeordnet werden.

Interessante Innovationen werden sehr gerne sehr schnell – zweifelsohne in der eigenen Variation – für die eigenen Geräte adaptiert. Das lässt sich durchaus auch für das eigentlich kleine Segment der Krane und Arbeitsbühnen sagen.

Aber warum sollte der Kunde nicht das – meist preiswertere – Duplikat nutzen? Eine Frage, die nur in den weichen Faktoren wie Service, Qualität oder der persönlichen Beziehung zwischen Käufer und Verkäufer gefunden werden kann. Ein schwer zu tarierendes Feld, aber durchaus ein interessantes.

Ihr

RÜDIGER KOPF

Messekalender

DEUTSCHLAND

TABS



7. Tag der Arbeitsbühnensicherheit
12. Juni 2012; Limburg
Tel: 0761 8978660; Fax: 0761 8866814

NORDBAU



Größte Baufachmesse Norddeutschlands
6.-11. September 2012; Neumünster
Tel: 04321-910 190; Fax: 04321-910 199

PLATFORMERS' DAYS 2012



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
7.-8. September 2012; Hohenroda
Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743



9. INT. SCHWERLASTTAGUNG
„Keine Angst vor schweren Brocken“
7.-8. September 2012; Potsdam
Tel: 0331 580 1301; Fax: 0331 580 1399

65. IAA NUTZFAHRZEUGE



Größte Nutzfahrzeuge Ausstellung
20.-27. September 2012; Hannover
Tel: 069 975 070; Fax: 069 975 07 261

BAUMA 2013



30ste Internationale Baumesse
15.-21. April 2013; München
Tel: 089 510 70; Fax: 089 510 7506

Messekalender

AUSLAND

VERTIKAL DAYS



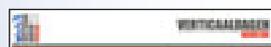
"A meeting of minds"
27.-28. Juni 2012; Haydock, England
Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295 768223

EUROPLATFORM



Europäisches Arbeitsbühnen-Meeting
20. September 2012; Edinburgh, Schottland
Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

VERTICAALDAGEN BENELUX



Benelux-Treffpunkt für Arbeitsbühnen,
Teleskopklader und Minikrane
21.-22. September 2012; Safaripark Beekse Bergen, Holland
Tel: +31 (0)6 30 421 042; Fax: +31 (0)84 710 0518

SAIE 2012



Italiens große Baumesse
18.-21. Oktober 2012; Bologna, Italien
Tel: +39 051 282 111; Fax: +39 051 282 3322

BAUMAG

16. Schweizer Baumaschinenmesse
21.-24. Februar 2013; Luzern, Schweiz
Tel: +41(0) 56 225 23 83; Fax: +41(0) 56 225 23 73

SUISSE PUBLIC



Schweizer Fachmesse für öffentliche
Betriebe & Verwaltungen
18.-21. Juni 2013; Bern, Schweiz
Tel: +41 (0)31 3401183; Fax: +41 (0)31 3401110

Links zu den Webseiten der Messen finden Sie auf



SJ16 – Vertikalmastbühne

Kompakte Standfläche, unschlagbare Wendigkeit
und einen 0 Grad inneren Wenderadius

ANSI Modell dargestellt

Skyjack's selbstfahrende Vertikalmastbühne zeigt eine kompakte Standfläche und unschlagbare Wendigkeit. Die SJ 16 hat eine Arbeitshöhe von 6,75 m. In beengten Raumverhältnissen bietet der hohe Lenkeinschlag mit einem inneren Wenderadius von 0° Grad herausragende Funktionalität und Flexibilität. Die SJ 16 verfügt über eine 0,41 m verschiebbare Arbeitsplattform und garantiert somit einen erheblich einfacheren Zugang auf jegliche Arbeitsbereiche in ausgefahrener wie auch eingefahrener Position.

SKYJACK[™]

Weitere Informationen unter 0049 (0) 2302 2026909 +44-1691-676235 (UK) oder besuchen Sie uns online unter www.skyjack.com



Beyer Mietservice baut aus

Transportlösungen von Zanner gefragt

Die Expansion des Beyer-LKW-Fuhrparks und die Suche nach hochwertigen Transportlösungen rief das oberfränkische Unternehmen Zanner auf den Plan. Tieflader, speziell zum Transport von Hubarbeitsbühnen, lautete der Auftrag des europaweiten Vermieters. Jetzt hat Beyer Miet-

service zwei Sattelaufleger und drei 4-Achs-LKW in Empfang genommen.

Entscheidende Punkte für Geschäftsführer Dieter Beyer sind langlebige Aufbauten durch verzinkte Stahlteile wie auch Gewichtsoptimierung mit hohem Nutzlasteffekt infolge der

Verarbeitung hochfester Feinkornbaustähle. „Weitere wichtige Ausstattungsmerkmale sind exakt platzierte Zurrpunkte“, erläutert Klaus Seifert, Geschäftsführer von Zanner Fahrzeugbau. „Sie gewährleisten eine optimale Ladungssicherung.“ Beide Firmen ergänzen sich perfekt mit ihrem Knowhow und haben bereits gemeinsam so manche Innovation in die Praxis umgesetzt, wie beispielsweise eine in das Transportfahrzeug integrierte Betankungsanlage. Damit ist das zeitsparende Betanken der

Mietgeräte direkt auf der Baustelle sowie die korrekte Erfassung der aufgefüllten Kraftstoffmenge gewährleistet. Darüber hinaus haben die Zanner-Tieflader eine speziell entwickelte, hydraulische Heckrampe, die das Verladen von Maschinen mit geringer Bodenfrieheit erleichtert. Zudem erlaubt die Mittelhubbühne in den Sattelauflegern das Befahren des Schwanenhalses, wodurch weiterer Laderaum erreicht wird. Weitere gemeinsame Projekte sind bereits in der Planung.

Mietwelt entstanden



Mitten in Schwaben, zwischen Augsburg und Ulm, liegt Leihheim, der Standort des neuen Unternehmens Mietwelt Arbeitsbühnenvermietung. Dahinter verbergen sich Nicole Blysch und Christian Langer. Beide bringen langjährigen Erfahrungen aus der Arbeitsbühnenvermietung mit. Das Unternehmen setzt auf bekannte Marken wie Aichi, Iteco und Omme. Mittlerweile befinden sich rund 30 Maschinen im Mietpool.

Vertikal
.net

Informieren Sie sich unter

» www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!



Mit einem Boomlader von Meis kontrolliert die K+S Kali GmbH in einem ihrer Salzbergwerke so genannte Tastlöcher. In einem Rhythmus von vier Wochen müssen 5.000 dieser Kontrollpunkte überprüft werden. Der „Boomlader“ besteht aus einem starren Bobcat-Teleskopklader mit angebaute Arbeitskorb, der bei angehobenem Ausleger aus dem Arbeitskorb verfahren werden kann, wodurch die Kontrollen schneller durchgeführt werden können.

Neue Funkfernsteuerung von HBC Intuitiv steuern

„Radiomatic Pilot“ heißt eine komplett neu entwickelte Funkfernsteuerung von HBC-Radiomatic. Die jüngste Innovation des Crailsheimer Familienunternehmens übernimmt vertraute Bewegungen aus dem Alltag in die industrielle Steuerungstechnik und bietet damit eine ganz neue, intuitive und besonders



einfache Möglichkeit der Maschinenbedienung. Im Mittelpunkt des Konzepts steht eine integrierte Neigungsfunktion. „Mit dieser weltweiten Neuheit im Bereich industrielle Steuerungen kann der Bediener per horizontaler und vertikaler Neigung des Sen-

Schwerlast komplettiert

Hiab hat seinen neuen XS 544 HiPro mit einem Lastmoment von 52 mt vorgestellt. Der Kran liefert mit Jib eine maximale Reichweite von 35 Metern. Der Ausleger wurde laut Hiab so überarbeitet, dass das Durchbiegen verringert und das Austeleskopieren optimiert wurde sowie 360-Grad-Endlosdrehung nun enthalten ist. Der XS 544 HiPro hat Hiabs Pump Flow Distribution (PFD)-System zur Ölmengenverteilung sowie die automatische Geschwindigkeitskontrolle Automatic Speed Control (ASC) an Bord, welche in Kombination ein Plus von 15 Prozent Traglast liefern können.

ders gleichzeitig zwei Maschinenantriebe steuern“, erklärt Peter Pfanz, Vertriebsleiter Deutschland bei HBC-Radiomatic. „Die Geschwindigkeit der Antriebe ist dabei bequem und präzise über den Neigungswinkel regulierbar: Je stärker der Bediener den Sender neigt, desto höher die Geschwindigkeit.“

Das neue System ist laut Hersteller mit einem umfangreichen Sicherheitspaket ausgestattet, beispielsweise einem Freigabeschalter, der gehalten werden muss.

+++ NEWS TICKER +++ NEWS

Der **ZDB** zeigt sich für 2012 zuversichtlich und rechnet mit einem Plus von 3,8 Prozent im Bauhauptgewerbe. Haupttriebfeder sei dabei der Wohnungsbau, während die Aufträge seitens der öffentlichen Hand rückläufig sind.

Die Fertigung seiner Untendreher verlegt **Terex** von Italien nach Frankreich. Ab Herbst 2012 werden diese dann im Werk Montceau-Les-Mines gefertigt. Der neue Eazy 90 ist das erste Modell, das dort produziert wird.

Haulotte konnte beim Umsatz im ersten Vierteljahr um rund ein Viertel auf nunmehr 89 Millionen Euro zulegen. Die Maschinenverkäufe kletterten um 28,4 Prozent. Die größten prozentualen Zuwächse erzielte das französische Unternehmen in Brasilien mit einem Plus von 73 Prozent. Für das laufende Jahr rechnen die Verantwortlichen mit einem Gesamtumsatz von 350 bis 400 Millionen Euro.

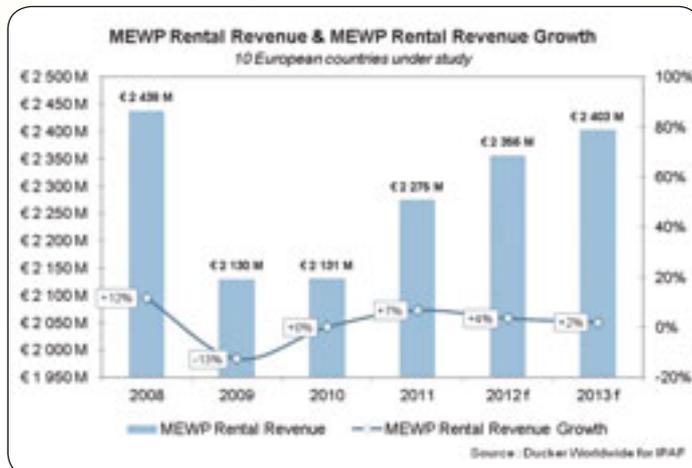
Aus der bisherigen Guyana Timber Products Europe B.V. wurde die **Ko-Mats** GmbH gegründet. Sie ist eine internationale Handelsgesellschaft, spezialisiert auf Bagger- und Kranmatratzen.

Einen Umsatz von 48,3 Millionen Pfund (rund 56,6 Millionen Euro) gibt **Tanfield** in seinen vorläufigen Zahlen für das Jahr 2011 bekannt. Das entspricht einem Plus von elf Prozent gegenüber 2010. Auch die Aufträge, die noch in den Büchern stehen, sind von 7,7 Millionen Pfund (9,34 Millionen Euro) auf 30,5 Millionen Pfund (über 37 Millionen Euro) angestiegen.

Für die **System Lift AG** ging es im Jahr 2011 erneut in die Höhe. Der Gesamtumsatz mit Arbeitsbühnen und Staplern erhöhte sich zum Vorjahr um knapp 22 Prozent auf 103,5 Millionen Euro. Deutlich stieg das Investitionsvolumen von 18,5 Millionen Euro im Jahr 2010 auf 29,8 Millionen Euro im Jahr 2011.

Marktstudie von IPAF

Leichte Erholung



Die IPAF hat in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen Ducker Research einen Bericht über den Zustand des Marktes für Arbeitsbühnen erstellt. Diesem Rental Market Report zufolge lag das Marktvolumen für die Vermietung von Höhenzugangstechnik in den zehn untersuchten europäischen Ländern bei etwa 2,3 Milliarden Euro. Gemessen am Wert ist Deutschland der größte Markt mit 476 Millionen Euro, gefolgt von Frankreich mit 457 Millionen Euro und Großbritannien. Die zehn untersuchten europäischen Länder sind: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, die Niederlande, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Spanien.

Nach den schwierigen Jahren 2009 und 2010 konnte sich der

europäische Markt 2011 leicht erholen. Für 2012/13 erwarten die Macher der Studie nur leichtes Wachstum, da der Markt, so wörtlich, von mangelndem Optimismus gebremst wird, der auf die unsichere Wirtschaftssituation zurückzuführen ist. Für 2012 rechnen die Autoren mit einem Umsatzzuwachs von vier Prozent, für 2013 von zwei Prozent. Nur für den Dauerpatienten Spanien gilt dies nicht. Insgesamt hat der europäische Markt dem Bericht zufolge 226.000 Arbeitsbühnen, wobei auf der Britischen Insel mit Abstand am meisten im Einsatz sind: nämlich 47.800. In Frankreich werden die Gesamtzahlen auf 36.000 und in Deutschland auf 32.000 Bühnen taxiert. In Spanien sind es 23.000.

Türkeis Größter

CC 8800-1 für Sarilar



Der türkische Kranvermieter Sarilar hat einen Auftrag für den größten jemals in der Türkei eingesetzten Schwerlastkran platziert: Das Unternehmen erwirbt einen Terex CC 8800-1 Gittermast-Raupenkran der

1.600-Tonnen-Klasse. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen bereits insgesamt 38 Schwerlast-Raupenkranmodelle von Terex gekauft. Der neue CC 8800-1 setzt jedoch für Infrastrukturgroßprojekte

weltweit, aber insbesondere im Nahen Osten, völlig neue Maßstäbe. Die Produktion des mit einem 108-Meter-Hauptausleger und einem SWSL-Wippausleger derselben Länge konfigurierten Terex CC 8800-1 erfolgt in Zweibrücken. Die Auslieferung des Krans ist für die zweite Jahreshälfte 2012 geplant. Sarilar will die neue Riesenraupe beim Projekt Izmit-Bay-Brücke einsetzen, beim Bau eines Kraftwerks sowie im Zusammenhang mit

einer geplanten dritten Bosphorus-Brücke zwischen Ankara und Istanbul mit 44 Kilometern Länge.

Das 1980 von Hanifi Gürbüz (l.) gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Gebze sowie Niederlassungen in Düzir und Mersin zählt bereits heute zu den größten Krandienstleistern der Welt. Der Maschinenpark umfasst mehr als 250 Teleskop-, Gittermast- und LKW-Mobilkrane.

Bereit für Ihren Einsatz

Grove-Mobilkrane

Grove-AT-, RT-Gelände- und LKW-Aufbaukrane sind vielseitig einsetzbar und leistungsstark. Komplizierteste Kranarbeiten werden mit Präzision und Leichtigkeit ausgeführt.

Ausgezeichnet aufeinander abgestimmte Krankomponenten, umfangreich verfügbare Zusatzausrüstungen sowie optimale Wartungsintervalle kennzeichnen unsere Geräte und ermöglichen Ihnen ein effizientes Arbeiten. Mit Tragfähigkeiten von 8 bis 450t sind unsere mobilen Teleskopkrane für nahezu jedes Projekt geeignet.



Grove - Krane bieten
Tragfähigkeiten von
8 bis 450 t



Kurz & Wichtig

■ **Reinhold Heigl** ist seit 1. April 2012 Verkaufsleiter der Theisen Baumaschinen-Handels GmbH & Co. KG mit Sitz in München-Feldkirchen. In seiner neuen Position zeichnet Heigl für alle Verkaufsaktivitäten der Theisen-Handelsgesellschaft rund um Neu- und Gebrauchsmaschinen verantwortlich.



■ Die **Kuhnle GmbH Arbeitsbühnenvermietung** bleibt weiterhin nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Dies wurde vom Auditor des TÜV Süd bestätigt. Bis 2015 ist das Zertifikat gültig.

■ **Skyjack Deutschland** baut sein Netz an Mitarbeitern kontinuierlich aus. Mit **Farid Hammar (I.)** kommt ein neuer Service-Techniker zum Team rund um Ingo Regenbrecht. Hammar wird

in Deutschland und den deutschsprachigen Nachbarländern seine neuen Aufgaben wahrnehmen.



■ Zwei Neue für die Firma **Power-Lift Deutschland**, die die Arbeitsbühnen von Snorkel und Palazzani in Deutschland vertritt: **Mike Eschrich** ist im Verkaufsteam hauptsächlich für die Marke Snorkel zuständig. Zweiter Neuzugang bei Power-Lift ist **Cedric Liepach**. Sein Verantwortungsbereich umfasst den Verkauf von Spezialmaschinen und Ersatzteilen.

■ Die beiden Vertriebsexperten **Norbert Hemer (l.)** und **Jürgen Mauel (r.)** verstärken seit April beziehungsweise ab Mai bei der **HMF Ladekrane GmbH** die Betreuung von Händlern, LKW-Verkäufern und

Endkunden. Hemer ist gelernter Industriemechaniker mit den Schwerpunkten Maschinenbau und Betriebstechnik. Mauel war zuletzt Vertriebsleiter bei einem mittelständischen Handelsunternehmen.



■ **Beyer Baumaschinen** hat eine neue Niederlassung in Dortmund-Lünen eröffnet. Das 12.500 Quadratmeter große Areal befindet sich in unmittelbarer Nähe zur B 236 sowie dem Anschluss an die A2 Oberhausen-Berlin.

■ Seine 12.000ste Arbeitsbühne hat **CTE** nun ausgeliefert. Seine allererste Arbeitsbühne konnte der Hersteller vor knapp 20 Jahren absetzen: 1993 wurde die Z16 eingeführt, eine LKW-Bühne mit Gelenkteleskopaufbau, die später zur Z20 weiter entwickelt wurde.

■ Der finnische Arbeitsbühnenvermieter **Ramirent** hat **Anna Hyvönen** zur neuen Geschäftsführerin für das Geschäft in Finnland ernannt. Sie ist Nachfolgerin von Kari Aulasmaa.

■ Der US-Hersteller **Snorkel** macht die **Power-Lift Deutschland GmbH** wieder zu seinem Händler. Power-Lift ist seit 1. März 2012 Distributor für den Nordwesten Deutschlands. Informell habe man bereits seit einem Jahr wieder zusammengearbeitet, lassen beide Seiten verlauten.



GAAC ordert bei Terex

Auf allen Ebenen



Im September 2010 orderte die GAAC Commerz GmbH aus Mitlenwalde bei Berlin ihren ersten Terex-Kran: einen AC 100/4L. Und ganz offensichtlich war man damit mehr als zufrieden. Denn kurz darauf orderte GAAC gleich zwei weitere Krane beim Hersteller – einen zusätzlichen AC 100/4L sowie einen Challenger 3160. „Die Entscheidung

zugunsten der beiden Terex-Krane wurde bei uns nicht alleine auf Geschäftsleitungsebene beschlossen. Auch unsere Kranfahrer hatten hier ein Mitspracherecht – schließlich sind sie es, die tagtäglich mit den Geräten arbeiten und am besten wissen, worauf es bei einem guten Kran ankommt“, erklärt Geschäftsführer Peer Vogel.



Auf inzwischen 25 Mitglieder hat sich die Vereinigung „Born to Lift“ gemauert. „Der stetige Zuwachs auf nunmehr 25 Mitglieder zeigt, welcher Stellenwert unserer Austauschplattform mittlerweile zugemessen wird“, stellte der Vorsitzende Andreas Möller auf der Mitgliederversammlung in Ulm fest.

Lange Tradition

40 Jahre Moser



Sein 40-jähriges Jubiläum hat Moser Baumaschinen an seinem Hauptsitz im bayrischen Plattling gefeiert. Der Händler von unter anderem Potain zeigte die komplette Baureihe der Selbstmontagekrane der französischen Marke. Moser wurde 1988 zum Potain-Händler ernannt. Die Beziehung zwischen Moser und Manitowoc hat sich im Lauf der Jahre inten-

siviert. Heute bietet Moser nicht nur Verkauf und Vermietung von Potain-Selbstmontagekranen, sondern auch Manitowoc Crane Care-Kundendienst. Moser verfügt über eine Turmdrehkran-Flotte von nahezu 310 Maschinen und beschäftigt mehr als 70 Mitarbeiter, darunter 40 Kundendiensttechniker, die für den ganzen Südosten Deutschlands zuständig sind.



Der Schwerlast- und Krandienstleister Kreiling aus Gießen hat einen neuen Pick & Carry-Kran in Empfang genommen: einen Valla 120 EVO. Er verfügt über einen fünfteiligen Teleskopausleger, hebt bis zu 1,7 Tonnen bei maximal 13,5 Meter Hakenhöhe. Bei horizontalem Ausleger liegt die Ausladung maximal bei 9,5 Metern; dann hebt der Kran noch eine ganze Tonne.

Auf Intermat unterzeichnet

Mammoet nimmt ersten LR 13000

Das erste Gerät des neuen Liebherr 3.000-Tonnners geht an Mammoet Global B.V., eines der weltweit führenden Kran- und Schwerlast-Unternehmen. Der Vertrag für den mächtigen Raupenkran wurde auf der Intermat 2012 in Paris von Herman Smit, dem COO von Mammoet, und Christoph Kleiner unterzeichnet, dem Geschäftsführer Vertrieb der Liebherr-Werk Ehingen GmbH.

Bereits im September soll das neue Flaggschiff der Liebherr-Raupenkrane in Whiting im US-Bundesstaat Indiana für den ersten Hub aufgebaut sein. Für diesen Einsatz bei der Erweiterung einer Raffinerie in der Nähe von Chicago hat der LR 13000 genau die



passenden Leistungsmerkmale: Er wird dort mit 78 Meter Haupt-

mast, 72 Meter Wippspitze und Derricksystem eingesetzt werden.

Die Entscheidung für den neuen 3.000-Tonner von Liebherr, dem laut Hersteller größten konventionellen Raupenkran der Welt, traf Mammoet wegen der hohen Flexibilität, die dieser Kran neben seiner enormen Tragkraft bietet. Mammoet will den LR 13000 künftig in einem breiten Einsatzspektrum, unter anderem im Kraftwerksbau und in der Petrochemie, nutzen. Große Vorteile des LR 13000 sind unter anderem die Verfahrbarkeit unter voller Last und ein großes Spektrum an Auslegersystemen: von leicht bis superschwer mit dem neuen P-Ausleger.

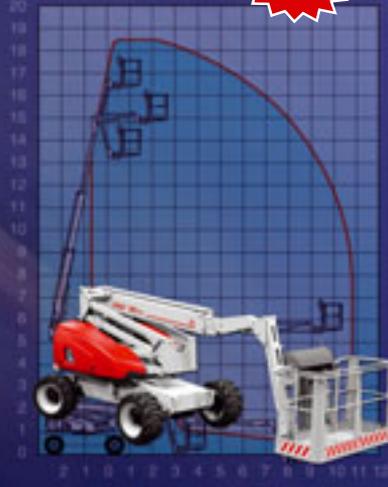


einfach **höher** hinaus

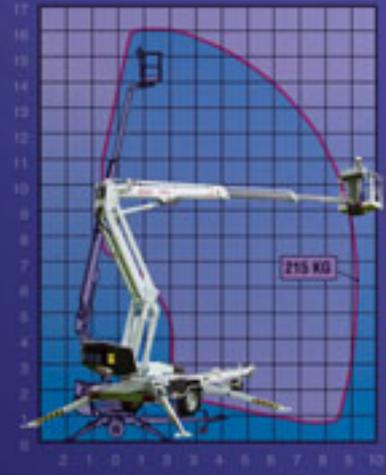
DINO 220XTC



RHINO 185XTS



DINO 160XT



HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH
DINO Lift® Werksvertretung

Deutschland
Tel. (+49)(0)351/89 75 50-0
Fax (+49)(0)351/89 75 50-55
info@hematec-online.de

Österreich
Tel. (+43)(0)1/7 69 30 69
Fax (+43)(0)1/7 69 39 55
info@hematec-online.at

www.hematec-online.de



PNT 210 J Hubarbeitsbühne

TAKE IT ISOLI: so schmal, so hochgelenkig wie noch nie!



21 m Arbeitshöhe

Bis zu 10 m Reichweite

Variable Abstützung

Vollständiger
Kollisionsschutz

Korbdrehung 2x90 Grad

Danfoss-Hydraulic

ISOLI S.p.A.
Hubarbeitsbühnen – Abschleppfahrzeuge - Sonderaufbauten
Via Boschi 44 – 35014 Fontaniva (Padova) Italy
Tel + 39.049.9438611 Fax +39.049.9438600
exportdept@isoli.com – www.isoli.com
Verkauf Deutschland - Norden +49 (0) 5903 707332
Verkauf Deutschland - Süden +49 (0) 1622 634022



Winzer bekommt Rhino



Der erste Rhino 185XTS in Deutschland ist an seinen neuen Eigner, den Arbeitsbühnenverleih Winzer, übergeben worden. Die selbstfahrende Gelenkteleskoparbeitsbühne mit 18,5 Meter Arbeitshöhe und 11,7 Meter seitlicher Reichweite wird vom Firmensitz Leverkusen aus eingesetzt werden. Das Modell wurde auf der APEX 2011 vorgestellt. Bei der Übergabe anwesend: Harald (l.) und Günter (r.) Winzer umrahmen Franz Heiland von Hematec.

Manitowoc produziert in Brasilien

Kranwerk in Südamerika



Sein erstes Kranwerk in Lateinamerika hat Manitowoc jetzt eröffnet. Gäste aus ganz Südamerika kamen in die brasilianische Stadt Passo Fundo. In dem neuen Werk werden Geländekrane für

den südamerikanischen Markt produziert. Die Produktion ist bereits angelaufen. Die ersten Auslieferungen werden für Juni erwartet. Zu Beginn werden rund 30 Prozent der Komponenten aus

der Region kommen, die weiteren 70 Prozent aus den USA. Das Ziel von Manitowoc ist es, dass in rund drei Jahren die Mehrzahl der Komponenten von lokalen Zulieferern stammen werden.

30 neue Schwerlastlinien

Bohnet setzt auf Goldhofer



Die Bohnet GmbH aus Kirchdorf fährt wieder verstärkt mit Goldhofer-Achslinien. Die Schwerlast- und Projektspektion ist ab sofort mit 30 neuen Schwerlastachslinien vom Typ THP/UT, zwei zusätzlichen Kesselbrücken und einer weiteren Tiefbettbrücke des Memminger Herstellers auf Europas Straßen

unterwegs. „Durch den Neuzugang sind wir für anspruchsvolle Transportprojekte bestens gerüstet. Durch die hydraulische Absenkbare der Goldhofer-Module auf 85 Zentimeter können wir auch voluminöse Ladegüter innerhalb der geforderten Transporthöhenbegrenzungen auf der Straße befördern. Einen weiteren elementaren Vorteil stellt das enorm reduzierte Eigengewicht der Achslinien dar. Auch der bekannt gute Service und die räumliche Nähe von Kirchdorf und Memmingen haben dazu beigetragen, dass wir uns bei der Neuinvestition für Goldhofer entschieden haben“, sagte Geschäftsführer Peter Bohnet bei der Fahrzeugübergabe Anfang April.

Praxistag bei Teupen

Testen erwünscht



Kaum dass die diesjährige Intermat ihre Tore geschlossen hatte, lud der Bühnenhersteller Teupen seine Kunden schon wieder zu einem Praxistag nach Gronau. „Der Termin wurde gerade wegen der zeitlichen Nähe zur Intermat gewählt“, erklärt Marketing-Manager Florian Büscher. Denn: „Generell ist es für uns von Vorteil, uns und unsere Produkte dem Kunden direkt bei uns am Werk vorzuführen. Hier haben wir mit unserem Test- und Schulungsgelände ausgezeichnete Möglichkeiten, die vielfältigen Anwendungsbereiche unserer Bühnen so praxisnah wie möglich zu demonstrieren.“ Und so folgten vor allem die Anwender der Einladung an die niederländische Grenze, die nicht den Weg nach Paris gefunden hatten.

Der Arbeitsbühnenmarkt, nach Ansicht von Florian Büscher eine Wachstumsbranche, wird sich „nach unserer Einschätzung in den kommenden Jahren weiter konzentrieren“. Daher komme es gerade im Geschäft mit Arbeitsbühnenvermietern darauf an, ein stimmiges und komplettes Programm anzubieten. Speziell vor dem Hintergrund der Einheitlichkeit in Benutzung, Bedienung sowie Komponentengleichheit für einfachere Wartung und Ersatzteilbeschaffung habe sich Teupen daher darauf konzentriert, seine Arbeitsbühnentechnik auf alle Produkte anzuwenden.



Mehr Terrain

Notterkran erweitert

Mit einem fünften Standort setzt der Ladekran- und Hakengeräteaufbauer Notterkran einen neuen Meilenstein in der bald 50-jährigen Unternehmensgeschichte: Ab Sommer 2012 verkauft die Schweizer Firma ihre Ladekrane auch in Süddeutschland. Hierzu hat Notterkran von Fassi exklusiv das Vertriebsgebiet nördlich des Hochrheins übernommen. Vom neuen Standort auf der deutschen Rheinseite in Grenzach-Wyhlen werden Kunden von Freiburg bis Rottweil und Konstanz – also im gesamten südlichen Schwarzwald – angesprochen. „Unser Ziel ist nicht, in Deutschland günstig zu fertigen, sondern Schweizer Qualität und Ingenieurswissen beim Aufbau von Ladekranen als Verkaufsargument in Deutschland zu nutzen“, sagt Thomas Notter, Verwaltungsratspräsident von Notterkran. Gestartet wird zuerst



mit zwei Aufbauplätzen und einer kleinen Mannschaft von maximal sieben Mitarbeitern, davon zwei im Verkauf. Ab Herbst soll der neue Betrieb bereits eigenständig agieren. Geschäftsführer der deutschen Notterkran GmbH wird Martin Giedemann, der bereits seit 2009 die Geschicke der Notterkran AG als Geschäftsführer in der Schweiz leitet.

Löwenbrau-Areal in Zürich

Massig Maste



Die Schweiz erlebt momentan in gewissen Regionen einen Bauboom: Mehrere Neubauprojekte werden derzeit in und um Zürich realisiert. Im Löwenbräu-Areal mit seinem Zentrum für Gegenwartskunst erweitert die private Eigentümerin PSP Swiss Property bis 2013 die ehemalige Brauerei durch eine Überbauung für Dienstleistungen, Wohnungen und kulturelle Nutzungen. Die denkmalgeschützten Gebäude, der Kamin und die Silos, an deren Gestaltung sich zwei Hochhaus-Neubauten orientieren, bleiben hierbei erhalten. Das erste der neuen Gebäude, das „Löwenbräu Black“, besteht aus einem 70 Meter hohen Wohnturm und einem Hofgebäude. An den entstehenden 20 Etagen arbeitet ein Alimak Scando 650. Auf dem Areal arbeiten insge-



samt 17 Antriebseinheiten der Mastkletterbühnen-Typen Hek MSHF und Hek MSM Super nebeneinander. Nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten wird die obere Mastkletterbühnen-Ebene per Turmdrehkran abgebaut und am Boden demontiert.

Generalvollversammlung des VSAA



Positiv gestimmt



Alle anwesend, stellte Jürg Frutiger, Präsident des Verbandes Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter (VSAA) fest – ein Fakt, der für Verbandsarbeit nicht typisch ist. Das belegt das hohe Interesse und die Identifikation, die die rund zwei Dutzend Mitgliedsfirmen zu ihrem Verband haben. Beim Blick auf die Konjunktur zeigte sich Frutiger, der auch Geschäftsführer der UP AG ist, leicht entspannt. Gleichwohl der Euroraum – für die Schweiz ein wichtiger Faktor – sich unruhig gibt, sind „erste Lichtblicke auszumachen“. Bezüglich der Größe des Verbandes schätzt Frutiger, dass

die Mitglieder rund zwei Drittel der Schweizer Arbeitsbühnenbranche stellen. Insgesamt sind dies 70 Verkaufsstandorte, 350 Mitarbeiter, 2.300 Mietgeräte mit einer Gesamthubhöhe von circa 30.000 Metern. Der Umsatz liegt bei 90 Millionen Schweizer Franken. Der Verband plant ein moderates Wachstum bei den Mitgliederzahlen. Auf der Generalversammlung wurde einstimmig die Rentit AG, Goldbach, als neues Mitglied aufgenommen. In den kommenden fünf Jahren sollen die Themen Sicherheit, Technik, Schulung und Unterhalt vorangetrieben werden. „Der VSAA soll sich als die Institution entwickeln, der Standards definiert.“ Erik Hunziker von der Arbeitsgruppe Sicherheit stellte das Projekt der Unfallmeldung vor. Der Geschäftsführer der Maltech AG ermutigte die Mitglieder



dazu, auf dem anonymisierten Bogen die Eckdaten eines Unfalls an das Sekretariat zu senden. Martin Vögli, für die Kasse zuständig, ging nicht nur auf den positiven Kassenstand ein. Der Geschäftsführer von WS Skyworker und SkyAccess berichtete zudem von so genannten Brokern, die ohne eigene Maschine und Infrastruktur als Vermieter von Arbeitsbühnen auftreten. Er riet von der Vermietung an solche Zwischenhändler ab.

pick & carry & minikrane

Jetzt noch mehr Produkte!
Von 2 t bis 60 t Tragkraft!



Wir heben einfach ALLES!



glaslift | minikran | vakuumhebetchnik



Uplifter GmbH & Co.KG
Tel. 0 94 33 / 2 04 99 - 0

www.uplifter.de



SPIDER 22.10



AUSFÜHRUNGEN

- BENZIN MOTOR + 220 VAC
- ELEKTRISCH 24 VDC + 220 VAC
- ELEKTRISCH 24 VDC + DIESEL



PLATFORM BASKET SRL

Via Grande 27 - 42028 Poviglio (RE) Italy
tel: +39 0522 967666

info@platformbasket.com www.platformbasket.com





Teile gesichert

Holland Lift übernimmt Sky-High



Arbeitsbühnen von Sky-High soll das Unternehmen ebenso erworben haben. Sky-High fertigt verschiedene Anhängerbühnen, kleine Selbstfahrer, Bühnenaufbauten auf Pickups und dergleichen sowie Spezialausführungen für Schiene und Straße, also Rail-

Die Abteilung Servi-Tec von Holland Lift hat nun Teile des Betriebsvermögens des insolventen Bühnenherstellers Sky-High aus Belgien übernommen. Servi-Tec wird den Service sowie die Ersatzteilversorgung für Besitzer von Sky-High-Bühnen sicherstellen. Die Konstruktionspläne und Produktionsrechte für die Selbstfahrer- und Anhänger-Road-Maschinen und explosionsgeschützte Maschinen. Die Servi-Tec GmbH mit Sitz im hessischen Schwalbach bietet das volle Programm an Service, Wartung und Reparaturen an einschließlich Instandsetzung und Überholung alter Maschinen und ist offizieller Service-Partner für Holland Lift, Dino Lift (Saarland) und Multitel.



Acht Krane von Wagenborg Nedlift schultern die 400 Meter lange und 77 Tonnen schwere Pipeline

Kurz & Wichtig

- **Reesink** übernimmt die **Kemp-Gruppe** einschließlich Kemp Hoogwerkers, Barend Kemp, Kemp, Huur&Stuur sowie Vacu-Rent mit den drei Standorten De Meern (Utrecht), Bergschenhoek (Rotterdam) und Hamme (Belgien). Die Behörden müssen dem Deal noch zustimmen.
- **Lauweys** aus Belgien hat von **GSR** fünf weitere E200TE4 erhalten, aufgebaut auf Renault Maxity. Das Geschäft kam zustande über Allift Michielsens.
- Einen **ESTA Award** konnte **Wagenborg Nedlift** einheimen in der Kategorie ‚Hübe bis 120 Tonnen‘ für seinen Einsatz von acht Kranen beim Anschluss der Gaspipeline an das Kraftwerk Magnum in Eemshaven.
- **Unic Cranes Europe** hat die Firma **Waterland Trading** zu ihrem Händler für die Benelux-Staaten ernannt. Waterland vertreibt auch die Mobilkrane von Tadano Faun.

Palfinger schmiedet Pläne

Neue Konzernzentrale



Die Palfinger-Gruppe hat zwei Grundstücke mit insgesamt rund 21.000 Quadratmeter Fläche unweit der jetzigen Konzernzentrale in Bergheim bei Salzburg erworben, auf denen der Neubau

geplant ist. Zusätzlich sicherte sich das Unternehmen eine Option für die angrenzende ähnlich große Fläche. „Wir haben uns letztendlich aus mehreren wichtigen Gründen für diesen Standort entschieden: Einerseits sind Salzburg und die Nähe zur Stadt mit ihrer Infrastruktur für uns sehr wichtig, daher kam eine Übersiedelung an einen anderen Ort, zum Beispiel auch näher zu einem unserer Werke in Köstendorf oder Lengau, nicht in Frage. Andererseits haben wir ein Grundstück gesucht, auf dem wir deutlich mehr Platz haben als bisher“, fasst Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender der Palfinger AG, zusammen.

Ein Kilometer in Millimeterarbeit

Hoch geklettert



Ein Freiluftkletterturm musste aufwändig abgebaut und rund einen Kilometer weit in einen Sport- und Freizeitpark transportiert werden, 17 Meter hoch und rund 25 Tonnen schwer. Viele Varianten wurden diskutiert, bis man sich für einen stehenden Transport entschieden. Dafür musste eigens ein Stahlrahmen konstruiert werden. Mit einem 200-Tonnen-

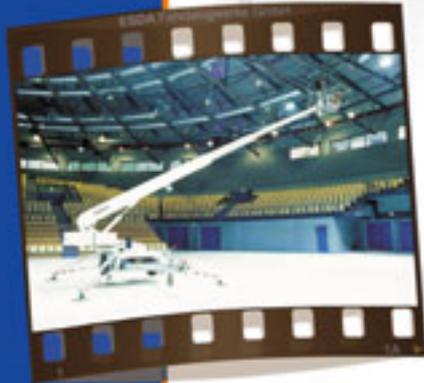
Teleskopkran hob Prangl den Koloss vorsichtig an und stellte ihn auf einer Kesselbrücke ab. Gleichzeitig wurde die 60 Tonnen schwere Fundamentplatte in einem Stück auf einen Tieflader verhoeben und an den Bestimmungsort gebracht. Die Fahrt erwies sich als richtige Millimeterarbeit. Für die kürzest mögliche Strecke musste eine Dammkrone befahren, eigens abgeflacht und verdichtet werden. Sonst wäre der Transport nicht möglich gewesen. Zudem mussten Stromleitungen abgehängt werden. Für rund einen Kilometer benötigte man knapp 80 Minuten. Das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 0,75 km/h.



ESDA
Fahrzeugwerke GmbH

Ihr Spezialist für...

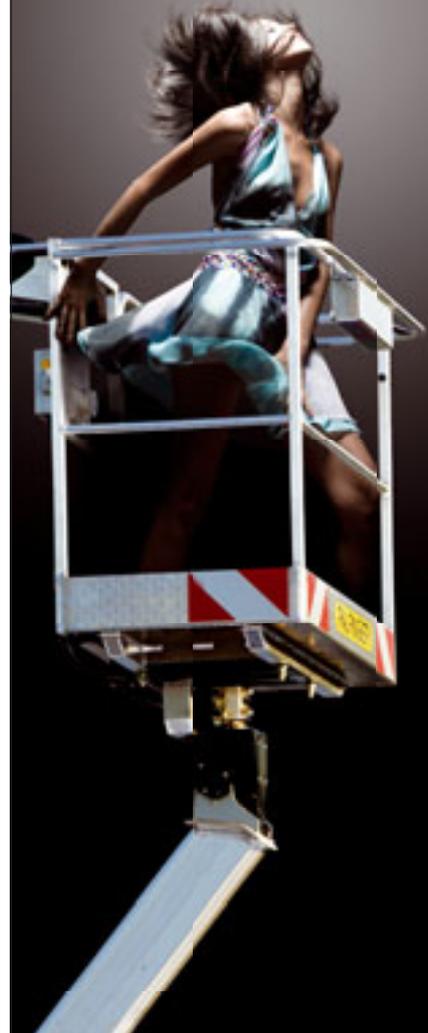
Anhänger- Arbeitsbühnen



...von 15 m bis 27 m
Arbeitshöhe

Im Rinschenrott 3a
D-37079 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/3859-0
Telefax: +49 (0)551/3859-50
E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de

Hier wackelt nur,
was wackeln soll!



PALFINGER

Minimale Schwingungen.
Maximale Sicherheit.

Entdecken Sie noch
mehr Vorteile unter:
www.palfinger-hab.de



Eine „starke“ Investition



Traglasten 1,0 - 7,5 t
Hubhöhen 5,5 - 25,0 m
Breiten 595 - 1600 mm
Gewicht 1.850 - 8.370 kg
Diesel / Benzin u. Elektroantrieb
Funkfernsteuerung, LMB

Traglasten 2,0 - 25,0 t
Hubhöhen 5,5 - 15,5 m
Breiten 928 - 2420 mm
Gewicht: 2.000 - 26.000 kg
Batteriebetrieb
Pick & Carry: Lasten frei verfahrbar

UNIC Minikrane: „kraftvoll“ und kompakt
mit hohen Leistungsreserven

GALIZIA Pick & Carry Mobilkrane
„bewegen“ mehr als Lasten



www.minikran.de

Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
Alte Kaserne 23 • 47249 Duisburg
Tel. 0203 - 7136876-0 Fax 7136876-19

www.pickandcarry.eu

BAUMO KRANSERVICE
Alte Kaserne 23 • 47249 Duisburg
Tel. 0203 - 738506-0 Fax 738506-29



...tierisch schnell!

Europa APP
für iPhone & Android



*Jetzt zum
Download*

Jederzeit. Überall.

Innerhalb einer Stunde vor Ort.

Deutschlands schnellste Werkstatt für Hydraulikleitungen.



Pirtek Deutschland GmbH • www.pirtek.de • service@pirtek.de

BUNDESWEIT: 08 00 99 88 800

Rauf oder runter?



Am übersichtlichsten ist das Geschehen bei den Vermietern von Turmdrehkränen, da es schlicht nicht so viele richtig „Große“ hier gibt. Die wichtigsten Veränderungen gegenüber 2011 fallen sofort ins Auge: Es hat eine Änderung im oberen Bereich gegeben, und Kaufmann Kranservice hat sich um einiges nach oben verbessert. Streif Baulogistik ist ans Ende der Top Ten gerutscht mit noch nicht mal halb so vielen Kranen wie im Vorjahr. Und oben thront weiterhin Wolffkran, doch auch der Heilbronner Traditionshersteller hat reduziert.

„Kauf, Mann!“, mag jemand dem Schweizer Kranvermieter Kaufmann zugerufen haben. Denn auf einen Schlag katalpultiert sich der Retrofit-Spezialist aus der Schweiz vom zehnten auf den fünften Rang. Hintergrund ist die Übernahme der Implen AG im Jahr 2011. Das Bauunternehmen hat damals entschieden, die gesamte Turmdrehkranflotte zu verkaufen und die benötigten Geräte nur noch zu mieten. In einem Ausschreibungsverfahren hat die

Wie haben sich die Zahlen der größten Vermietunternehmen im deutschsprachigen Raum entwickelt? *Kran & Bühne* hat sie ermittelt – wie immer für die Turmdrehkrane, die Mobil- und Raupenkrane und die Arbeitsbühnen.



In der Fußballarena Mainz hat Beyer Mietservice zwei Diesel-Teleskopbühnen mit 34 und 40 Meter Arbeitshöhe bei Dacharbeiten eingesetzt

Kaufmann Kranservice GmbH den Zuschlag für den Kauf erhalten. Kaufmann hat darauf zum Jahreswechsel 80 Turmkrane der Hersteller Wolff, Liebherr und Potain übernommen.



Kaufmann Kranservice hat seine Turmkranflotte stark ausgebaut



Verstärkung aus Biberach: (v.l.n.r.) Michael Findeiß von Liebherr mit Josef Treffler und Rainer Speich von Treffler Autokrane & Schwertransporte. Der MK 88 ist für die Firma Treffler die logische Abrundung Ihres Portfolios an mobilen Baukranen, sagt Josef Treffler.

Implenia mietet im Gegenzug die benötigten Krane größtenteils bei Kaufmann an. Doch auch andere Kranvermieter wie Moser (von 285 auf 310) und BKL (von 230 auf 250) haben ihren Bestand um etwa zehn Prozent vergrößert.

Wann austauschen?

Interessant fallen die Antworten auf unsere Frage aus: „In welchem Alter sollten in der Vermietflotte alte Turmdrehkrane gegen neue ausgetauscht werden?“ Während Ulrich **» S. 21**

25 Jahre Eisele

Für Eisele ist seit 25 Jahren nichts zu schwer: Das Motto von Claus Eisele, dem Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzenden, lautet: „Es kann nicht schwierig genug sein. Eisele bewegt alles.“ An die Anfänge seines Unternehmens erinnert sich der gelernte Schlosser noch genau. Aus einer Werkstatt in Maintal, vor den Toren Frankfurts, entstand 1976 ein Abschleppdienst, der auch für den ADAC tätig war. Dazu passte, wenn auch unbeabsichtigt, die gelbe Firmenfarbe, welche bis heute beibehalten wurde. Dabei wurde klar, dass für eine umfassende Bergetätigkeit ein Autokran vonnöten sein würde. Eisele erwarb im Mai 1987 kurzerhand einen gebrauchten Teleskopkran mit 25 Tonnen Hubkraft und legte damit den Grundstein für die heutige Eisele AG. Seit 2009 hat das Unternehmen den weltweit stärksten Teleskopkran mit einer Hubkraft von 1.200 Tonnen in seinem Fuhrpark, einen Liebherr LTM 11200-9.1.

Nur ein Jahr später hatte das Unternehmen bereits fünf Krane im Einsatz, 1989 waren es schon 14. Auf den Start der Eisele GmbH, die 1999 in eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft umge-

Vom Abschleppdienst zum Hightech-Fuhrpark: Seit 25 Jahren ist der Kranvermieter Eisele am Markt aktiv. Der Familienbetrieb hat sich zur hessischen Nummer 1 in seiner Branche gemausert und gehört zu den größten Spezialisten Deutschlands.



Claus Eisele

wandelt wurde, folgte ein steiler Aufstieg. Heutzutage umfasst der hochmoderne Fuhrpark 130 Fahrzeuge, darunter befinden sich 44 Krane, deren durchschnittliches Alter drei Jahre beträgt. „Wir halten unseren Fuhrpark stets mit Investitionen auf dem neuesten technischen Stand“, sagt der 62-jährige Firmenchef. Dazu zählen auch Arbeitsbühnen bis 103 Meter Arbeitshöhe, Gabelstapler,

Teleskoplader sowie spezielle Hallenmobilkrane (V-Kart) mit bis zu 40 Tonnen Tragkraft.

Von der einfachen Bergung hin zur umfassenden Dienstleistung: „Europaweit bieten wir von der Beratung über die Vermietung bis hin zum Komplettservice – also beispielsweise der Besichtigung des künftigen Einsatzortes, der CAD-unterstützten Einsatzplanung und dem Einholen behördlicher Genehmigungen – alle Dienstleistungen, die der Kunde mit Blick auf Krane, Transporte, Betriebsumzüge oder Industriemontagen benötigt“, so Eisele. „Uns geht es darum, den Kunden eine Last abzunehmen.“

60 Mitarbeiter gehören dem Unternehmen an. Darunter sind auch sechs, die schon in der Gründungsphase 1987 dabei waren. Die Familie ist im Unternehmen fest verankert, so auch Claus Eiseles Ehefrau Angela und Sohn Dennis, der als Betriebsleiter arbeitet.

Eines der jüngsten Projekte im Rhein-Main-Gebiet bestand darin,

die Rollbrücken am Frankfurter Flughafen über die ICE-Strecke, die Autobahn A3 und die Flughafenstraße zu heben. Beim Neubau der Deutschen Börse in Eschborn hob Eiseles 1.200-Tonner die Stahlträger für den Lichthof auf das 95 Meter hohe Gebäude. Beim Rückbau eines Atomkraftwerks in Mühlheim-Kärlich im Einsatz hoben zwei 500-Tonnen-Mobilkrane im Tandemhub einen Speisewasserbehälter mit einem Gewicht von 106 Tonnen, einer Länge von 36 Metern und einem Durchmesser von 4,5 Metern millimetergenau aus einer Gebäudeöffnung in über 30 Meter Höhe herunter.

Mit der großen Höhe, in der die Eisele AG oft arbeitet, will Claus Eisele allerdings nicht kockettieren. Deshalb benutzt er auch nicht die abgedroschene Formel „hoch hinaus“, sondern sagt nur: „Wir bieten unseren Kunden eine stabile Basis, auf die sie sich verlassen können, damit aus der großen Höhe kein tiefer Sturz wird.“

K&B

Foto: Jochen Kratschmer, Daimler AG Mercedes Benz NL Ffm



Tandemhub am Kraftwerk

S. 21 ◀ Langenbein von BKL Baukran Logistik genau wie Knud Feurig von Baumaschinen Feurig (210 Turmdrehkrane) dafür plädiert, alle fünf bis acht Jahre auszutauschen, empfiehlt die Firma Moser einen Zehn-Jahres-Rhythmus. Differenzierter betrachtet es Matthias Wasel: Untendreher solle man nach acht Jahren ersetzen, Obendreher bis 180 mt zwischen acht und zwölf Jahren und alles darüber zwischen zwölf und 16 Jahren. Ähnliche Zeiträume empfehlen auch diejenigen, die selber Krane fertigen: Franz-Rudolf Wilbert spricht sich für 15 Jahre aus, während Armin Kammerlander sogar „ab 20 Jahre“ angibt. Die Bocholter Firma Bönemann ist mit 125 Turmdrehkranen zwar nicht in der Liste vertreten, die Geschäftsführer Hendrik und Heinz Bönemann äußern aber eine interessante Ansicht. „Aus rein wirtschaftlicher Sicht beträgt die durchschnittliche Anzahl an Vermietjahren sicherlich deutlich mehr als zwölf Jahre. Mit zunehmendem Alter steigt die Reparaturhäufigkeit, die Ausfälle nehmen zu und damit sinkt die Kundenzufriedenheit. Wir haben im Durchschnitt etwa sechs bis sieben Jahre alte Geräte, wobei einige Altgeräte – schöner als Cash-Cow bezeichnet – den Schnitt kräftig nach



Maltech hat seit geraumer Zeit eine ganze Reihe von Bühnen am Salzburger Hauptbahnhof am Laufen

oben treiben. Jeder Vermieter muss seine eigene Mischung finden.“ Der Schweizer Thomas Kaufmann setzt ganz auf deutsche Wertarbeit: „Deutsche Krane wie Wolff und Wilbert

haben eine deutlich längere Lebensdauer als zum Beispiel französische oder italienische Krane. Entscheidend ist, dass die Krane moderne Antriebe haben, sprich FU-Krane sind.“

Vermieter Mobilkrane

Der größte Vermieter im Bereich der Mobil- und Raupenkrane stammt aus Österreich: Der Transport- und Hebetechnikanbieter Felbermayr thront über allem, indem er sich mit über 400 Geräten und einer zusammengerechneten Hakenhöhe von knapp 27.000 Metern die Krone aufsetzt. Das ist jeweils – auf Rädern und auf Ketten – ein Dutzend mehr. Die beiden größten Geräte stammen aus Ethingen mit den Liebherr-Modellen LG 1750 und LR 1750. Stark ausgebaut hat der Mitbewerber Prangl sein Raupenkranssegment: von fünf auf zwölf Exemplare. Auch Bracht hat um zwei Raupen erweitert. Immens verstärkt hat sich auch Wiesbauer mit einem verdoppelten Wert gegenüber dem Vorjahr. Andere sind da zurückhaltender, aber nicht weniger unterhaltsam. So hat Rainer Schafgan von Colonia keine Angabe zur Gesamthakenhöhe gemacht, sondern retourniert: „Wir kommen leicht über die Zugspitze!“ Breuer & Wasel freut sich bereits auf den neuen Liebherr LTM 1750, der ab Juli zur Flotte stößt und damit zum stärksten AT-Kran des Unternehmens avanciert. Autokran Klug hat die Flotte stabil gehalten, aber mehr

Vermieter Turmdrehkrane

Firma	Geräte	Standorte	Mitarbeiter
1. Wolffkran	550	12	440
2. Breuer & Wasel	405	13	101
3. Wilbert	380	1	65
4. Kaufmann (CH)	350	1	40
5. Condicta*	330	7	40
6. Moser	310	4	65
7. Arcomet*	300	5	50
8. Stirnimann AG*	300	3	50
9. Kammerlander	285	4	54
10. Streif Baulogistik	262	7	40

* Angabe von 2011



Felbermayrs Giganten arbeiten zusammen beim Umschlagen eines Waggons



Die „Jumbo“-Baureihe von Palfinger Hubarbeitsbühnen hat seit Jahren ihren festen Platz im Vermietprogramm von Roggermaier. Neben einigen Hubarbeitsbühnen der Modelle WT 450 und WT 700 ist nun schon die dritte WT 530 im Fuhrpark.

« Mitarbeiter eingestellt und einen Standort bezogen.

Thema Dieselpreise: Die überwiegende Mehrheit der Kranvermieter kann die stark gestiegenen Spritpreise teilweise an ihre Kunden weitergeben, der ein oder andere antwortet mit „nein“ oder „schlecht“. Felbermayr-Geschäftsführer Wolfgang Schellerer warnt: „Wir müssen die Preissteigerungen weiterreichen. Alles andere wäre ein gravierender Fehler mit dramatischen Folgen, die das Management zu verantworten hat.“

Arbeitsbühnenvermieter

Was tut sich bei den Arbeitsbühnen? Systemlift bleibt das Maß aller Dinge – hinsichtlich des Bühnenbestands im gesamten Netz der Kooperationsgemeinschaft. Mit über 8.000 Bühnen und einer rechnerischen Gesamthubhöhe von fast 102.000 Metern kann nur der Partnerlift-Verbund annähernd mithalten, welcher samt seiner Partner auf über 7.000 Bühnen und geschätz-

Vermieter Mobilkrane						
Firma	Hakenhöhe	Geräte (ges.)			Standorte	Mitarbeiter
		Raupenkrane		größtes Gerät		
1. Felbermayr	26.903 m	372	32	750 t	45	620
2. Schmidbauer	25.250 m	339	9	1250 t	22	510
3. Franz Bracht	20.442 m	191	14	1200 t	13	450
4. Prangl	20.422 m	233	12	600 t	16	248
5. Firmengruppe Kran- und Schwerlastlogistik	20.375 m	179	14	1300 t	18	435
6. Breuer & Wasel	11.400 m	146	10	1000 t	11	387
7. Ulferts	6.800 m	85	5	650 t	7	160
8. Colonia	5.950 m*	85	1	500 t	3	120
9. Steil Kranarbeiten	5.575 m	69	4	800 t	5	152
10. Eisele	4.999 m	42	4	1200 t	2	68
11. Wiesbauer	4.895 m	60	13	750 t	4	130
12. Schuch*	3.600 m	80	4	500 t	19	150
13. Scholpp	2.830 m	50	0	700 t	5	110
14. Toggenburger	2.648 m	35	6	500 t	6	78
15. Knaack*	2.600 m	39	2	600 t	2	70
16. Alfred Klug	2.410 m	41	0	500 t	8	70
17. Viktor Baumann	2.295 m**	35	0	500 t	2	50
18. MSG Krandienst	2.180 m	31	0	500 t	3	70
19. Treffler Autokrane	2.038 m	35	0	500 t	2	54
20. BKL Baukran Logistik	1.850 m	29	0	400 t	3	49

* Angabe von 2011 ** geschätzt



te 90.000 Höhenmeter kommt. Dahinter aber hat sich etwas getan: Mateco hat Gardemann

überrundet. Über 2.500 zusätzliche Höhenmeter verzeichnet Prangl dank 120 neuer

Arbeitsbühnen. Peter Cramer konnte seine Flotte um 150 Geräte und 1.500 Höhenmeter ausbauen. Maltech und Paul Becker weisen ein Plus von über 1.000 Meter auf. Am stärksten expandiert hat in den vergangenen zwölf Monaten Zeppelin Rental (ehemals MVS Zeppelin), und zwar um vier Kilometer in der Gesamthubhöhe. Für den positiven Trend spricht auch, dass die meisten Unternehmen Mitarbeiter eingestellt und etwas mehr Beschäftigte in ihrem Bühnenbereich haben.

Ein Wermutstropfen sind natürlich auch hier die explodierenden Treibstoffkosten, Stichwort: Transport. Teilweise können die Vermieter hier Preiserhöhungen beim Kunden durchsetzen. Frank Sommer von HBV Spelle, mit 165 Bühnen nicht in der Top 20 vertreten, merkt an: „Ja, wir können die gestiegenen Dieselpreise weiterreichen. Aber zum Teil mit Diskussionen.“ Oder, wie es Beat Greuter von Toggenburger zum Ausdruck bringt, „nur mit Gestärm!“

K&B

Vermieter Arbeitsbühnen						
Firma	Gesamthubhöhe	Geräte (ges.)			Standorte	Mitarbeiter
		LKW-Bühnen		größtes Gerät		
1. AVS System Lift AG*	101.862 m	8.149	671	103 m	76	550
2. ABKS Partnerlift*	90.345 m**	7.200	693	103 m	125	950
3. Mateco	69.700 m	4.622	367	90 m	37	510
4. Gardemann	62.100 m	3.500	400	100 m	35	350
5. Felbermayr	40.120 m	2.300	85	103 m	45	130
6. Prangl	33.708 m	2.084	56	62 m	16	100
7. Gerken Arbeitsbühnen***	25.000 m	2.070	220	103 m	18	240
8. Maltech (A)	17.834 m	1.467	42	53 m	7	110
9. Zeppelin Rental	15.000 m	990	40	43 m	110	150
10. Roggermaier	14.700 m	1.216	81	70 m	8	110
11. AFI	14.084 m	1.006	0	32 m	9	70
*12. Paul Becker	13.460 m	1.078	104	70 m	8	75
13. UP AG	13.200 m	1.025	75	53 m	26	80
14. Peter Cramer	13.184 m	888	56	43 m	1	79
15. Arbeitsbühnen Ziegler	10.122 m	565	43	57 m	4	58
16. Schmidt	9.569 m	700	100	88 m	4	65
17. Starlift	9.250 m	680	30	47 m	4	45
18. Baulift	7.655 m	520	75	43 m	7	439
19. WS-Skyworker AG	5.969 m	497	29	46 m	7	31
20. Butsch-Meier	5.277 m	319	32	45 m	11	29

* inkl. Kooperationspartner ** geschätzt *** Angaben von 2011



* Liste aktualisiert: 12. Beyer Mietservice mit 14.032 m, 934 Bühnen, davon 32 auf LKW. Höchste 48 m, 6 Standorte, 160 Mitarbeiter.



- Arbeitsbühnen
- Minikrane
- Stapler
- Baumaschinen
- Generatoren
- Teleskopstapler
- Forstgeräte
- Event-Technik

Miethotline 0 18 05 / 92 99 70

nur 14 cent/min. a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 cent/min.

Roggenland Arbeitsbühnen- und Staplervermietung GmbH Tel 02582 66770 -0 www.roggenland-arbeitsbuehnen.de

Schulungszentrum

individuelle Lösungen

Passend für jeden Einsatz

optimale Beratung

PARTNER Vermietung bundesweit

Mieten Sie bei PartnerLIFT!

Europas größter Verbund mittelständischer Arbeitsbühnenvermieter



Über 12.000 Geräte
Über 120 Mietstationen
in Deutschland und Europa

Ein Ansprechpartner
für alles – Sie sparen
Zeit und Geld!

Komplette Ausstattung
für Ihre gesamte Baustelle

Hohe Sicherheitsstandards

Mit der kostenlosen PartnerLIFT-
App finden Sie uns auch unter-
wegs immer in der Nähe
Ihrer Baustelle!

Arbeitsbühnen

Baumaschinen

Krane

Stapler

Available on the iPhone
App Store

Mietgeräte/-stationen im Internet unter
www.partnerlift.com

oder rufen Sie uns an:
05 11/9 63 52-0

PARTNER
LIFT
Vermietung europaweit

WS SKYWORKER® Arbeitsbühnen-Vermietung



Hauptsitz:
WS-Skyworker AG
Sägeweg 17
CH-4304 Giebenach
Tel. +4161816 60 05

info@ws-skyworker.ch
www.ws-skyworker.ch

Mietservice schweizweit 0800 813 813
Basel - Bern - Luzern - Zürich - Winterthur - Mittelland

BUILT FOR THE WAY YOU WORK



AC100/4L | 100 t (120 US t) Kapazität

Terex All Terrain Krane können weltweit auf den unterschiedlichsten Baustellen und in allen Industrie-Zweigen eingesetzt werden. Denn beim Einsatz zählen Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit.

Entwickelt für Ihren Erfolg:

- ▶ Hohe Tragfähigkeiten und Ausleger-Reichweiten ermöglichen hohe Einsatzflexibilität
- ▶ Direkt einsatzbereit durch kürzeste Rüstzeiten und einfach durchführbare Servicearbeiten
- ▶ Schnell auf der Baustelle durch hohe Mobilität und präzise Manövrierbarkeit



Erfahren Sie, was wir für Sie tun können.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

www.terexcranes.com



Challenger 3160



AC350/6



AC1000

Fragen Sie nach unserem kompletten Angebot an All Terrain Kranen



TEREX®

WORKS FOR YOU.™

Im Rollen

Warum haben Mobilkrane Räder? Damit die Auslieferungen nicht ins Stocken geraten? Auch wenn die großen Neuheiten erst noch kommen – Alexander Ochs hat sich am Markt umgesehen und umgehört.

Die Jahre 2009 und 2010 waren sicherlich keine rosigen für die Hersteller von Mobilkranen. Doch es geht wieder bergauf, und ein Rückblick auf die Zahlen von 2011 sowie erste Daten aus dem ersten Quartal dieses Jahres lassen Rückschlüsse auf den Zustand des Marktes zu. So ist der Weltmarktführer Liebherr zwar noch entfernt vom Höchststand seines Produktionsprogramms vor wenigen Jahren. Aber mit 1.400 Einheiten, die in diesem Jahr insgesamt zur Auslieferung anstehen, weist Liebherr Ehingen laut eigener Einschätzung „eine recht zufriedenstellende Auftragslage“ auf – 30 Prozent über dem Wert von vor einem Jahr – und peilt einen Umsatzzuwachs von rund zehn Prozent an. Die Verantwortlichen erwarten, „dass am Standort Ehingen alle Kapazitäten gut ausgelastet werden können.“ Das sind gute Vorzeichen: Gab es im vergangenen Jahr doch einen Umsatzrückgang von fünf Prozent für die Liebherr-Werk Ehingen GmbH. Doch der Schein trügt: Der Neugeräte-Umsatz ging zwar um sechs Prozent zurück, jedoch konnten die Ehinger nach Stückzahlen deutlich mehr Neukrane absetzen, insgesamt 1.162, das macht ein Plus von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Da sind natürlich die am Standort gefertigten großen Raupenkrane mit eingeschlossen, jedoch besteht die überwältigende Mehrheit aus AT-Kranen. Und der Umsatzrückgang ist auch dadurch bedingt, dass das große Sonnenschirmprojekt für die Saudis nun beendet ist. Viel



Sany's erster Mobilkran für Europa wurde komplett in Deutschland entwickelt

mehr Neugeräte, etwas weniger Umsatz – wie passt das zusammen? Ganz einfach: Die Kunden ordern verstärkt kleinere Krane. Die Hoch-Zeiten der Mega-Krane sind erst einmal passé. Liebherr bringt das folgendermaßen auf den Punkt: „Im Mix der Produkte hat sich eine Verschiebung vollzogen: weg von Großgeräten, hin zu Geräten von vier bis sechs Achsen.“ 1,5 Milliarden Euro konnte Liebherr Ehingen insgesamt umsetzen. Interessant auch: Um fast 30 Prozent ist der Umsatz im Gebrauchtkrangeland gestiegen.

Schielen auf Fernost

Dem deutschen Markt für Mobilkrane attestiert der Hersteller eine schwache Verfassung. Immerhin bleibt Deutschland nach wie vor der größte Einzelmarkt für AT-

Mobilkrane. „Wir konnten hier im vergangenen Jahr einen Marktanteil von 57 Prozent erreichen. Die insgesamt befriedigende Geschäftslage wurde vor allem durch die lebhaftere Nachfrage in vielen Auslandsmärkten getragen.“ Doch auch die Auslandsmärkte sind nicht mehr das, was sie einmal waren, auch hier gibt es Verschiebungen. EU-Länder wie etwa Spanien, Portugal, Italien und Großbritannien sind nicht mehr der Markt für Liebherr, der sie einmal gewesen sind. Hier schlagen die multiplen Krisen durch. Kompensiert wird das durch das exorbitante Wachstum in den BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China sowie die guten Zahlen aus Amerika und Fernost. Der Blick schweift weg vom „good old Europe“, wo eine gewisse Sättigung erreicht scheint. Für

hohe Wachstumsraten sind jetzt primär die so genannten Schwellenländer zuständig. Damit stieg die Exportquote von 82 Prozent im Jahr 2010 auf 86 Prozent im Jahr 2011. So auch bei Manitowoc: 85 Prozent der in Wilhelmshaven gefertigten Krane der Marke Grove gehen ins Ausland. Gefertigt werden hier genau die Modelle, die derzeit den Trend darstellen: Mobilkrane auf vier bis sieben Achsen. Rund 400 Millionen Euro setzt die deutsche Tochter (inklusive Vertrieb von Manitowoc, Potain und National) mit rund 1.000 Mitarbeitern im Jahr um. Doch auch der Höchststand mit 700 verkauften Kranen liegt drei, vier Jahre zurück. Das war 2008. Im vergangenen Jahr konnte das Manitowoc-Werk an der Jade halb so viele Krane absetzen: 350. Was schon ein großer Erfolg ist – nach dem tiefen Fall in ►►

◀ Folge der weltweiten Krise im Jahr 2009. Das 4. Quartal 2011 war das beste Quartal für den US-Kranhersteller seit dem Rekordjahr 2008.

Zu den Fahrzeugkranen des US-Herstellers zählen natürlich auch geländegängige Krane auf Rädern. Diese werden unter anderem in einem frisch eröffneten Werk in Brasilien gebaut. „Manitowoc ist der erste Kranhersteller weltweit, der RT-Krane in dieser Region der Welt fertigt“, freut sich Unternehmenschef Glen Tellock. Er rechnet mit Wachstum in Nord- und Südamerika sowie im Asien-Pazifik-Raum und ebenso mit eher schwächeren Märkten in Europa.

Im Fußball würde man vielleicht hören: Die Räume sind eng



Liebherr hat dem LG 1750 ein neues Auslegersystem gegönnt

Kran von eben Sany, der auf der Intermat seine Premiere feierte. Der SAC 2200 F ist ein klassischer All-Terrain-Kran auf fünf Achsen mit 220 Tonnen Traglast. Er wurde speziell im Hinblick auf den europäischen Markt konstruiert. „Diese Maschine ist komplett in Deutschland entwickelt worden“, erklärt Binzhang Zhao, Leiter des Kranbereichs in Sany's neuer Europazentrale im rheinischen Bedburg. Er ist optimistisch: „Im ersten Quartal 2013 ist die Zeit reif, den SAC 2200F in Deutschland auszuliefern. Es gibt auch schon einige Interessenten und potenzielle Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz.“ Was kann der neue 220-Tonner? Er verfügt über einen 60-Meter-Hauptausleger und eine 43 Meter lange Doppelklappspitze im Arbeitsbereich von 0 bis 40 Grad, was eine Gesamtsystemlänge von 103 Metern ergibt und eine Ausladung von 86 Metern ermöglicht. Der fünfteilige Hauptausleger ist U-förmig ausgeführt und eingefahren 13,30 Meter lang. Seine maximale Traglast hebt der 5-Achser auf drei Meter. Der All-Terrain-Kran wiegt unter 60 Tonnen, hat ein 10x10-Lenksystem und ist motortechnisch auf dem Euro III B-Stand. Dieselben Eckdaten finden sich so ähnlich auch bei den Wettbewerbern, sei es bei Groves GMK5220, Liebherr's LTM 1220-5.2 oder beim ATF 220G-5 von Tadano Faun. In China hat Sany bereits auch größere Geräte am Markt platziert, zum ▶



Zoomlion gewährte in Paris einen Einblick in seine Palette an LKW-Aufbaukranen

geworden. Oder enger. Jedenfalls sind die Kranhersteller in ihrem Know-how, ihren Fertigkeiten und Kompetenzen näher zusammen gerückt. Mehr denn je steckt in jedem Kran, insbesondere im Mobilkran, viel Hightech. Und das heißt selbstverständlich: immenses Know-how. Damit können die großen vier – allesamt auch in Deutschland basierten – Mobilkranhersteller die chinesische Konkurrenz auf Abstand halten. Vorerst. „Vorsprung durch Technik“ lautet das entsprechende Motto des Autoherstellers Audi schon seit Jahrzehnten. Doch seit geraumer Zeit besorgen sich chinesische Firmen

das spezifische Know-how verstärkt durch Akquisitionen. Im Kranbereich haben Palfinger und Sany zuletzt eine umfangreiche Zusammenarbeit vereinbart. Vom hohen technologischen Vorsprung Palfingers könnten so auch die Chinesen profitieren. Bei den Betonpumpen gingen gerade erst zwei große Hersteller, beide aus deutschen Landen, an chinesische Firmen: XCMG hat die Mehrheit an der westfälischen Firma Schwing erworben, und zuvor ist Putzmeister, gemessen am Umsatz der größte Betonpumpenfabrikant weltweit, für 525 Millionen Euro an Sany Heavy Industries verkauft wor-

den. Sany seinerseits ist den Stückzahlen nach die Nummer eins.

Neue Fahrzeugkrane

Durch die Palfinger-Kooperation werden früher oder später Sany-Mobilkrane in Europa Einzug halten. Angst und bange ist jedoch keinem unter den großen Kranbauern. Die Reaktionen laufen eher auf ein respektvolles Raunen heraus. Ein renommierter Hersteller, der nicht genannt werden möchte, sagt es ganz offen: „Ich hätte nicht gedacht, dass die Chinesen so schnell mit einem Mobilkran für Europa auf den Markt kommen.“ Gemeint ist der neue AT-



Dieter Popp von Manitowoc (2.v.l.) übergibt einen neuen GMK3055 an Stefan Kock, Christina Glück und Siegfried Kohl von Auto-Klug

Effizienz und Sicherheit in neuer Dimension.

Der neue Flat-Top 380 EC-B16 Litronic.

- Effizient transportieren
- Effizient und sicher montieren
- Effizient arbeiten



Liebherr-Werk Biberach GmbH
Postfach 1663
D-88396 Biberach an der Riß
Tel.: (0 73 51) 41-0
E-Mail: info.lbc@liebherr.com
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe



„Ist der Preis o.k.“

Schau nach: www.lectura.de



LECTURA
Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg
Tel.: +49 911-43 08 99-0, info@lectura.de, www.lectura.de



ORMIG

PICK and CARRY

Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Blieding
Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg
Tel: 04193/3443 - 0172/4117768
Fax: 04193/93826
E-mail: hans.blieding@mobil-krane.de



beeindruckend

Digitaldruck · Mailings · Duftdruck
Prospekte · Plakate · Broschüren
Deckenhänger · Faltpläne · Bücher
Mappen · Wandtattoos · XXL-Plakate
Banner · Streetmarketing · Displays
Flyer · Vereinszeitungen · Abibücher
Folder · Offsetdruck · Briefpapier
Monatshefte · Aufkleber · Kalender
Formulare · Blocks · Kunstkataloge



QUENSEN
DRUCK + VERLAG GMBH & CO. KG

Utermöhlestraße 9
31135 Hildesheim
Telefon (05121) 74879-0
Telefax (05121) 74879-29

info@quensen-druck.de
www.quensen-druck.de
ftp.quensen-druck.de



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Beispiel ein knappes Dutzend an 1.200-Tonnern.

Trend zu Kompaktheit

Zoomlion konzentrierte sich auf der Intermat in Sachen Fahrzeugkrane auf die LKW-Aufbau-Variante. So waren zum Beispiel die 30- und 70-Tonner QY30V und QY70V zu sehen. Auch wenn ein kleiner Trend in Richtung Kranoberwagen + LKW-

überarbeitet und verbessert. So spendiert Liebherr seinem 2004 herausgebrachten Gittermastkran LG 1750 mehr Hakenhöhe und mehr Traglast. Warum? Weil die Anforderungen an den Kran in puncto Gewichte und Höhenständig gewachsen sind. Mit dem neuen Auslegersystem „SL12D2FB“ ist der 750-Tonner auf 8 Achsen in der Lage, Windkraftanlagen auf Turmhöhen von 140 bis 150 Meter zu montieren. Der Kran



Der AC500/2 hebt Kühlkompressoren über heiklem Terrain ein



Florian, Petra und Wilhelm Bäsman mit Thorsten Dietzel und Wolfgang Weider (v.l.n.r.) von Tadano Faun bei der Übergabe eines neuen ATF 90G-4: Wilhelm Bäsman, über achtzig Jahre alt, ließ es sich nicht nehmen, seinen neuen 90-Tonner selbst ein Stück weit nach Hause zu fahren. Der mittlerweile achte Kran aus dem Hause Tadano Faun ist für Bäsman eine wichtige Investition in die kontinuierliche Modernisierung der Fahrzeugflotte.

Chassis spürbar ist, bleibt offen, wie gut das Konzept außerhalb Chinas angenommen werden wird. Andererseits drücken die enormen Spritpreise und auch die Gesetzgebung die Krane in diese kompakteren, flexibleren Dimensionen. Dabei strecken die LKW-Aufbaukrane ihre Fühler auch ein Stück weit hin zum AT-Kran. Der 100-Tonnen-Aufbaukran Roadmaster 5300 von Terex beispielsweise hat den gleichen Oberwagen wie der AC 100/4L. Ersterer war neben dem 55-Tonnen-Ein-Mann-Taxikran Challenger 3160 auch in Paris ausgestellt.

Mit weiteren Neuheiten der Hersteller ist im Laufe des Jahres und insbesondere zur bauma 2013 zu rechnen. Doch beständig wird

erreicht jetzt Traglasten von 141 Tonnen bei einer Hakenhöhe von 143 Metern und 97 Tonnen bei 160 Metern Hakenhöhe. Erreicht wird dies durch die Verwendung von drei stärkeren 12-Meter-Gitterstücken mit einer Breite von 3,5 Meter anstelle 3,0 Meter im unteren Bereich des Hauptauslegers und der Verlängerung der festen Spitze. Ein, zwei Klassen tiefer dreht sich fast alles um die Montage von Turmdrehkränen, so beim LTM 1350-6.1, der vor drei Jahren auf den Markt kam und seitdem Einsätze in aller Welt absolviert hat. Mit 78-Meter-Wippspitze erreicht er eine Hubhöhe von 134 Metern.

Im Bereich von 500 Tonnen und ebenso 8 Achsen hat Terex den AC500-2 kürzlich

auf die Probe gestellt gesehen: Er musste zwei knapp acht Tonnen schwere Klimaanlage-Kühlkompressoren auf dem Dach eines US-Kernkraftwerks austauschen. Damit setzte er sich gegen einen ursprünglich angedachten Hubschrauber durch. Doch zwei Flüge sind teurer als zwei Hübe. Innerhalb von 14 Stunden hatten die Techniker den Kran einsatzbereit aufgebaut. Unterstützt wurde die Montage des 83,8 Meter langen Wippauslegers von einem 54,4-Tonnen RT-Kran. Der Einbauort der Kühleinheiten befand sich über 75 Meter von der Kante des 12 Meter hohen Gebäudes entfernt. Daher musste der AC500-2 mit einem Radius von 86 Meter arbeiten, um den Hub bewerkstelligen zu kön-

nen. Auch die Sorge um den Bodendruck erwies sich dank Vorausberechnung und Prognose durch die Cranimax-Software als unnötig. Nach einem Testlauf begann das Team des Vermieters McClung-Logan mit der Austauschprozedur. Mitarbeiter der Anlage hatten auf dem Dach die Wege eingezeichnet, über die der Kühlkompressor bewegt werden durfte, um die kritischen Bereiche auszusparen. Doch alles verlief einwandfrei.

Dass die eingangs erwähnte Kategorie 4 bis 6 Achsen interessant ist, zeigt sich auch in der Palette des Laufer Unternehmens Tadano Faun: Es hat zuletzt den 6-achsigen 400-Tonner ATF 400G-6 auf den Markt gebracht. Erste Auslieferungen wie kürzlich an die Mayer Autokran-Vermietung im Oberallgäu bestätigen die Nachfrage nach den Geräten.

Bei kompakteren Geräten erfreuen sich Citykrane großer Beliebtheit, wo Terex eine Vorreiterrolle eingenommen hat. Inzwischen bieten auch Liebherr und Grove entsprechende Krane in der 45-Tonnen-Klasse an. Hierzulande hat sich der langjährige Grove-Kunde AutoKlug aus Hof mit einem zweiten AT-Kran GMK3055 verstärkt. Mit einer Tragfähigkeit von 55 Tonnen und einem nur 2,55 Meter breiten und weniger als neun Meter langen Unterwagen geht der 3-Achser als kompakter AT-Kran durch. 41 Mobilkrane mit Tragfähigkeiten bis zu 500 Tonnen umfasst der Mietpark von AutoKlug nun. **K&B**

EIN HÖHERES LEISTUNGSNIVEAU

Erreichen Sie **neue Arbeitshöhen** mit der JLG® 1500SJ – der ersten Teleskopbühne, die eine **Standhöhe** von **45,72 m** erreicht.

Mit einem teleskopierbaren Korbbarm, der auf bis zu 7,62 m ausgefahren werden kann, erschließt das Modell 1500SJ einen **besonders großen Arbeitsbereich** und sorgt für eine außergewöhnliche vertikale und horizontale Reichweite. Und da es sich um ein Modell der Baureihe JLG Ultra Boom handelt, profitieren Sie von allen Optionen, die Sie zum **Maximieren Ihrer Produktivität** benötigen: Ein doppeltes Tragfähigkeitssystem (230kg/450kg), drei verschiedene Lenkungsarten und eine ausgezeichnete Manövrierbarkeit.

JLG. An Ihrer Seite um Ihr Potential zu steigern.

www.jlgeurope.com

JLG[®]
reachingout

Mehrwert gegeben

Der Elektroantrieb macht sich bei den Scherenbühnen breit. Was sich sonst am Markt getan hat, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

„Ich muss hoch, ich muss runter, was soll ich da verbessern?“ Scherenbühnen sind von ihrem Grundprinzip einfache Maschinen. Das zeigt, dass es schwierig ist, immer wieder neue Innovationen hier auf den Markt zu bringen. Und dennoch, es gibt manches daran zu schrauben, das einen Mehrwert bringt. Dieser Mehrwert drückt sich meist nicht in der Arbeitshöhe aus, hier gibt es auf dem Markt wirklich für jeden die passende Höhe. Auch bei den Baubreiten geben die äußeren Bedingungen – Türen oder Regallagergänge – die Größe vor. Aber was lässt sich denn dann noch verbessern? Ein Punkt ist der Antrieb, ein weiterer Faktor kann in der Korblast gesehen werden. Darüber hinaus werden die Steuerungen verfeinert und manch Hersteller ergänzt schlicht und ergreifend sein Programm, um tatsächlich für jeden Fall eine eigene Lösung bieten zu können.

Der erste Knackpunkt ist sicherlich der Antrieb. Vor Jahren hat Aichi zwei kleine Modelle mit Elektroantrieb vorgestellt. Das Besondere sind die Wechselstrommotoren, die von Gleichstrombatterien gefüttert werden. Was sich im ersten Moment irritierend anhört, hat sich in den vergangenen Jahren mehr und mehr als richtig herausgestellt. Das erhöht die Effizienz und schont die Batterien. Die zwei Modelle verfügen über acht und zehn Meter Arbeitshöhe und sind für den Inneneinsatz ausgelegt.



Vollelektrisch geht es mit Genie ins Gelände

AC/DC

Dass solch ein Elektroantrieb auch fürs Gelände taugt, hat sich

nun Genie gedacht. Vergangenen Herbst wurden die Modelle der „69“-er-Baureihe mit Dieselantrieb

neu vorgestellt. Für diese neuen Modelle kam das Unternehmen nun mit Elektroantrieb nach Paris

zur Internat. Alle drei Modelle gibt es jetzt nicht nur als reine Diesel-Geräte, sondern auch ►►

« in der Variation als reine Elektro-Geräte mit dem Zusatz „DC“ im Namen. Genie setzt auf einen Drehstromantrieb. Der Antrieb besteht aus Batterien und einem Wechselrichter, der den Gleichstrom in Drehstrom für die Versorgung der neuen Fahrtriebsmotoren umwandelt. Dadurch kommt es laut Hersteller insgesamt zu einer höheren Leistung und damit zu besseren Beschleunigungswerten, mehr Steigfähigkeit und höheren Hubgeschwindigkeiten. Die neuen Drehstrom-Motoren sind bis zu 30 Prozent energieeffizienter als Gleichstromantriebe. In einer unabhängigen Untersuchung von Gabelstaplern konnte darüber hinaus belegt werden, dass die Energiekosten drehstromgetriebener Modelle rund 60 Prozent unter denen dieselbetriebener Vergleichsgeräte liegen. Damit nicht genug. Zur Optimierung der Batterielebensdauer hat



Neu und verbessert zeigt sich die Compact-Reihe von Haulotte.

nun Kubota-Motoren verbaut, die dem „Tier IV Standard“ entsprechen und den Verbrauch senken. Das Abstützsystem ist nun mit automatischer Nivellierung ausgestattet worden. Darüber hinaus kann der Bediener die Stützen auch manuell justieren. Auch wurde das Augenmerk auf den Schutz durch herabfallende Teile gelegt und exponierte Partien durch Abdeckplatten geschützt.

Die Leichten

Wer Schere sagt, sagt früher oder später auch Skyjack. Gleichwohl das Unternehmen sich vom reinen Scherenbühnenanbieter weiter entwickelt hat und sich nun der Themen Teleskopbühnen und Vertikalmast angenommen hat, ist das Angebot an Elektro- und Geländescheren immer einen Augenmerk wert. Wenn einen Blick in die Datenblätter wirft, dem fällt als erstes das geringe Gewicht ins Auge. Im Reigen der Anbieter zeichnen sich die Maschinen durch weniger Eigengewicht aus. Darüber hinaus verfolgt das Unternehmen die Strategie der Einfachheit. Die Maschinen sind einfach in ihrer Bauart, einfach in der Zugänglichkeit an die wichtigsten Bauteile und einfach in ihrer Bedienung. Im Elektroscherensegment reicht das Angebot von der schmalen 6,6-Meter-Schere bis zur breiten 11,8-Meter-Maschine. Bei den Dieselgeräten umfasst das Angebot die Arbeitshöhen zwischen zehn und 17 Metern.

Nebst den Standardmodellen im Scherenbühnensegment zeigt sich Snorkel auch offen für alternative Konzepte. Das eine Konzept verzichtet auf einen Fahrtrieb. Die XT24SD ist eine Schere, aufgebaut auf einem Anhängerfahrgestell. Dank einem Eigengewicht von 1.350 Kilogramm ist sie mit dem passenden PKW auch mit der Führerscheinklasse B verfahrbar. Dabei kommt das Gerät ►►



Garantiezeitverlängerung auf fünf Jahre bietet Iteco an

Genie die neuen Scherenbühnen mit Bremsenergienutzung ausgestattet. Beim Ausrollen, bei der Betätigung des Fahrstufenhebels und beim Bremsen beziehungsweise beim Richtungswechsel wird entstehende Trägheitsenergie in elektrische Energie umgewandelt und an die Batterien als Ladeenergie zurückgegeben. So können die neuen Elektro-Scherenarbeitsbühnen eine Schicht mit der Ladung einer einzigen Nacht durcharbeiten. Ihre Drehstrom-Motoren sind zudem kleiner und leichter als vergleichbare Gleichstromeinheiten und leiden nicht unter Leistungsverlust bei sinkendem Ladezustand der Batterien. Somit sind die neuen drehstromgetriebenen AC-Scherenarbeitsbühnen um 50 Prozent schneller als die DC-Scherenarbeitsbühnen mit Gleichstromantrieb. Die Arbeitshöhen liegen zwischen rund zehn und 14 Metern.

Haulotte hat sich an seine Compact-Serie herangemacht und etliche Details verbessert. In der C10DX und C12DX werden

IMERACCESS

Innovation, Fortschritt
und **Technologie**
in **kompletter Produktserie**



IMER International S.p.A.
Business Unit IMER Access
www.imergroup.com



Vertriebspartners
EURO LIFT SYSTEM AG
Luxembourg - 57, Route du Vin
L-5440 Remerschen
Tel. +352 2666 45 44
Fax +352 2666 45 46
info@euroliftsystem.com
www.euroliftsystem.com

UM EINEN DURCHBRUCH ZU SCHAFFEN,
BRAUCHT MAN...



EIN WERKZEUG- KEIN SPIELZEUG



www.ctelift.com

ZED 20 CSH

TECHNISCHE DATEN:

Arbeitshöhe 20m · Seitliche Reichweite 9,2m ·
Traglast 250kg

EIGENSCHAFTEN:

- **Schnell und leicht aufstellbar** mit den neuen "H" - Stützen
- **Sehr kompakt** - Gesamthöhe 2,50m
- **Keine hintere Ausladung**
- **Sigma Schere** ermöglicht vertikales Arbeiten mit einer Funktion
- **"Saubere" Auslegerkonstruktion**, alle Kabel und Schlauchführungen intern angebracht



1981-2011
30th



CTE
WORK BECOMES EASY

ATN

Entwickler und **Hersteller**
von Arbeitsbühnen



www.atnplatforms.com

47400 Tonneins - FRANCE - Tel. : +33 553 761 235 - Fax : +33 553 880 107

Start der RHINO Boomlift - Baureihe!

Willkommen auf
unserer neuen
Internetseite!



Neu!

RHINO® 185 XTS

- intelligentes Steuerungssystem
- schnelle proportionale Simultansteuerung
- Pendelachse
- 5° Neigung nach allen Richtungen möglich
- 45% Steigfähigkeit
- 250 kg uneingeschränkte Korblast

Get Lifted®

www.dinolift.com

DINO Lift®

« auf eine Arbeitshöhe von 8,9 Meter und kann dank 80 Zentimeter Plattformausschub auch manches Hindernis überwinden. Das zweite Modell, ein Klassiker von Snorkel, sind die Speed-Level-Bühnen. Statt eines klassischen Scherenpakets befördert ein z-förmiges Doppelgelenk die Plattform in Arbeitshöhen von zehn beziehungsweise elf Metern. Dieses Doppelgelenk kann gegenüber dem Untergrund seitliche Neigungen bis zu 13 Grad ausgleichen. Die Steigfähigkeit liegt bei 50 Prozent.

Mit einem der breitesten Angebote ist JLG die Anlaufstelle in Sachen Arbeitsbühnen. Dies gilt auch für Scherenbühnen, seien es schmale kleine Elektroscheren für den Inneneinsatz, gut motorisierte Dieselscheren für den täglichen rauen Baustelleneinsatz oder Geräte der Liftlux-Reihe



Volles Programm gibt es bei JLG

Die Scheren von Skyjack punkten beim Gewicht



mit Arbeitshöhen bis 32 Meter. Der Marktführer in Sachen Arbeitsbühnen kann damit aus dem Vollen schöpfen, wenn es um die passende Lösung geht.

Spezialisiert

WereinSpezialisteninPunkto Scherenarbeitsbühnen sucht, wird garantiert bei Holland Lift fündig. Seit Jahrzehnten auf dem Markt tätig, ist die Auftragslage des Unternehmens dank der bewährten Produktpalette gut. Gerade bei Bühnen mit hohen Traglasten ist die Auswahl reichlich. Diese Auswahl wird aller Voraussicht nach in diesem Jahr noch erweitert werden.

Nachdem die Marke Iteco in die Imer-Gruppe integriert wurde, ist nun mit der Easy Up 5 eine Minischere in den Farben dieser Marke auf den Markt gekommen. Dieses Gerät gibt es nun als Selbstfahrer und bietet nebst 5,2 Metern Arbeitshöhe eine Baubreite von 76 Zentimeter und Korblast von 200 Kilogramm. Neu ist das Angebot der Garantiezeitverlängerung. So kann der Kunde die Maschine nicht nur kaufen, sondern auch

mit einer Vollgarantie von bis zu fünfJahreninklusiveMonteur-und Wartungskosten ausstatten. Imer ist von seinen Hubarbeitsbühnen so überzeugt, dass diese Garantiezeitverlängerung als Kaufoption die schlussendliche Konsequenz in dem umfangreichen Angebot des Baumaschinenspezialisten ist. Mit diesem „Rund-um-Sorglos-Paket“ kann sich der Kunde auf die Vermarktung und den Einsatz der Maschine konzentrieren. In Deutschland werden die Geräte der Marke Iteco über Euro Lift System (ELS) sowohl vertrieben als auch gewartet. Das Unternehmen bringt dabei seine jahrelange Erfahrung im Arbeitsbühnenmarkt als auch seine intensiven Kenntnisse über die Hubarbeitsbühnen von Imer mit.

Kontinuierlich hat das französische Unternehmen ATN seine Baureihen an Arbeitsbühnen erweitert. Im Bereich Scherenbühnen stehen inzwischen mit der CX 12 und CX 15 zwei Geländescherenbühnen mit doppelten Ausschub und einer Plattformbreite von 7,3 Metern. Ein weiteres Modell, die ▶▶

Die Flexibilität nutzen

Scherenbühnen können vielseitiger eingesetzt werden, als es im ersten Augenblick aussieht.

Kran & Bühne zeigt Möglichkeiten auf.

Für Inventurarbeiten in Hochregalanlagen bis etwa zehn bis zwölf Meter Höhe kommen häufig Gabelstapler zum Einsatz. Das Unternehmen Cretschmar nutzt für deren Inventur bereits seit geraumer Zeit selbstfahrende Scherenarbeitsbühnen. Mit einem erstaunlichem Ergebnis: Weniger Zeit, mehr Sicherheit. Erstaunlich ist, dass diese Inventurhelfer noch recht selten genutzt werden. „Mobile Scherenarbeitsbühnen sind eigentlich für Montage- und Wartungsarbeiten konzipiert. Doch immer häufiger schätzen Unternehmen deren Flexibilität bei Inventurarbeiten“, weiß Gardemann-Marketingleiter Hubert Gardemann.

Heinz-Peter Reingen, stellvertretender Betriebsleiter von Cretschmar Logistik formulierte die besondere Herausforderung des Auftrages: „Wir hatten für diese Stichtags-Inventur nur einen einzigen Tag Zeit.“ Dieser Tag sollte perfekt genutzt werden. Daher kamen Scherenbühnen aus dem Mietpark von Gardemann zum Einsatz. Abends geliefert, die Nacht zum Laden der Batterie genutzt und um 6 Uhr Startklar. Insgesamt wurden für diesen Einsatz 28 Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen zwischen zehn und zwölf Meter benötigt.

„Der Zeitplan war genau festgelegt: Die Anlieferung der Bühnen musste donnerstags ab 17 Uhr erfolgen, die Abholung samstag-morgens. Nur so konnte sichergestellt werden, dass das Tagesgeschäft der Firma Cretschmar so wenig wie möglich beeinträchtigt wird“, erklärt



Die Inventur in einem Tag. Das konnte das Unternehmen Cretschmar dank dem Einsatz von Scherenbühnen durchführen

Michael Hennies, zuständiger Fachberater im Gardemann-Außendienst.

Seit mehreren Jahren wird bei Cretschmar Logistik GmbH die Stichtags-Inventur an zwei Tagen durchgeführt. In diesem Jahr erhielt das Alpener Unternehmen Gardemann zum ersten Mal den Auftrag zur Bereitstellung der erforderlichen Arbeitsbühnen. „Wir haben gute Erfahrungen

mit Gardemann bei Messen gemacht. Außerdem stimmte der Preis“, erläutert Heinz-Peter Reingen die Unternehmensentscheidung.

„Für uns sind Zeit- und Umwelt-Aspekte entscheidend. Denn jeder Artikel ist zu zählen. Wir fahren ins Regal rein und zählen dann jeden Artikel, der auf einer Palette liegt“, berichtet Heinz-Peter Reingen. „Der emp-

fohlene, schonende Umgang mit den Batterien erlaubte uns sehr lange Zugriffsmöglichkeiten.“

Zuverlässigkeit und Einhaltung von Terminen war bei diesem Auftrag besonders wichtig. „Alles klappte reibungslos. Von der Anlieferung bis zur Abholung, wie es versprochen war“, bilanziert Heinz-Peter Reingen. „Wir sind zufrieden.“

K&B



„In diesem Punkt sind wir einzigartig“



Jeff Weido, Genie Produktmanager Scherensarbeitsbühnen

Alexander Ochs im Gespräch mit Jeff Weido, Genie Produktmanager für Scherenbühnen.

Bei Scherenbühnen begeht Genie neue Wege und setzt auch bei Geländeschere auf den Elektroantrieb. „Eine 14-Meter-Geländeschere, voll verfahrbar, mit einem AC-Motor – in diesem Punkt sind wir einzigartig“, erklärt Jeff Weido, Genie Produktmanager für Scherenbühnen. Dabei wurde nicht einfach eine Elektromotor in die Geländeschere eingebaut. „Zudem hat die neue Maschine einen AC-Motor, der erstens versiegelt und zweitens absolut wartungsfrei ist. Außerdem ist er effizienter und langlebiger als alle anderen Motoren“, bekräftigt Weido und führt fort: „Eine Ladung hält einen ganzen Arbeitstag lang.“ Aber auch von weichen Faktoren zeigt er sich sehr überzeugt: „Man kann die Maschine sehr präzise und geschmeidig fahren – egal ob innen oder außen. Deshalb kann die Maschine auch länger am Einsatzort verweilen - aufgrund der Vielseitigkeit. Ebenso neu ist unser Smart Link Operating System: ein Genie-internes Betriebssystem.“

Dieses System haben alle Elektroschere an Bord, die im englischen Coventry gefertigt werden. Drei bis vier Jahre hat die Entwicklung des Systems in Anspruch genommen, berichtet Weido. Darin ist eine Lastüberwachung integriert mit einer Art Waage, so Weido. Im Falle eines Falles bekommt der Bediener einen Warnton zu hören oder einen Fehlercode angezeigt.

Beim Antrieb haben die Entwickler auf bewährte Technik gesetzt. „Der AC-Antrieb kommt von unseren Booms, und zwar vom Z-40. Wir wussten, dass wir damit Erfolg haben würden. Es ist der effizienteste Antrieb, besser noch als Direktantrieb, – und dazu wartungsfrei“, verrät der Produktmanager. „Wir wussten, dass die Nutzer eine Elektroschere wollen und entschieden uns für den Gleichstromantrieb. Der wird ja auch bei Gabelstaplern eingesetzt. Wir haben bereits jetzt ein sehr hohes Kundeninteresse in Form von konkreten Auftragsengängen.“ Die ersten Geräte erhalten aller Voraussicht nach im dritten Quartal das CE-Siegel. Alle Maschinen haben eine aktive Pendelachse und können optional mit Stützen geordert werden. Und für die 4069 DC sind optional auch größere Batterien zu haben.

Im Scherensegment sieht Weido Genie gut aufgestellt: „Die GS-1930/32 ist die erfolgreichste Schere im Markt und wird in Europa gefertigt, im britischen Coventry.“ Sie ist seit 15 Jahren am Markt. Und auch die vor zwei Jahren eingegangene Partnerschaft mit Manitou funktioniert wie gewünscht: „Die Kooperation mit Manitou funktioniert sehr gut. Die Stückzahlen rechtfertigen diese Vereinbarung.“



Die Geräte von Airo können bei Hoffmann Arbeitsbühnen in Waghäusel in einem eigenen Show-Room begutachtet werden



Einen Höhenausgleich von bis zu 38 Zentimeter erreichen die Scherenbühnen von PB



DIE FARBE DER

ENERGIE

Die neue kompakte Genie® GS™-4047 Elektro-Scherenarbeitsbühne ist ideal für hohe Inneneinsätze mit extrem wenig Platz. Mit einer komplett neuen, stabilen und innovativen Konstruktion bietet sie Ihnen eine starke Leistung:

Technische Daten

- Tragfähigkeit: 350 kg/3 Pers.
- max. Arbeitshöhe: 13,93 m
- in voller Arbeitshöhe verfahrbar
- Breite: 1,19 m
- Gewicht: 3.221 kg

Ausstattung

- Neuer Antrieb für Laderampen & Steigungen bis zu 25%
- 8-Std. Batteriekapazität
- Smart-Link™ Steuerungssystem mit zwei Geschwindigkeiten für einfache Anwendung & Service.
- Klappbares Geländer für platzsparende Lagerung

Serviceleistungen

- Technischer Vor-Ort-Service
- Service Hotline +49 (0)4221 491 821
- Service-/Bedienerschulungen
- Unterstützung als Partner

Genie®



+49 (0)4221 491 810

EMAIL awp-infoeurope@terex.com

Mehr Infos finden Sie unter:

www.genielift.de/Scherenbuehne_GS-4047



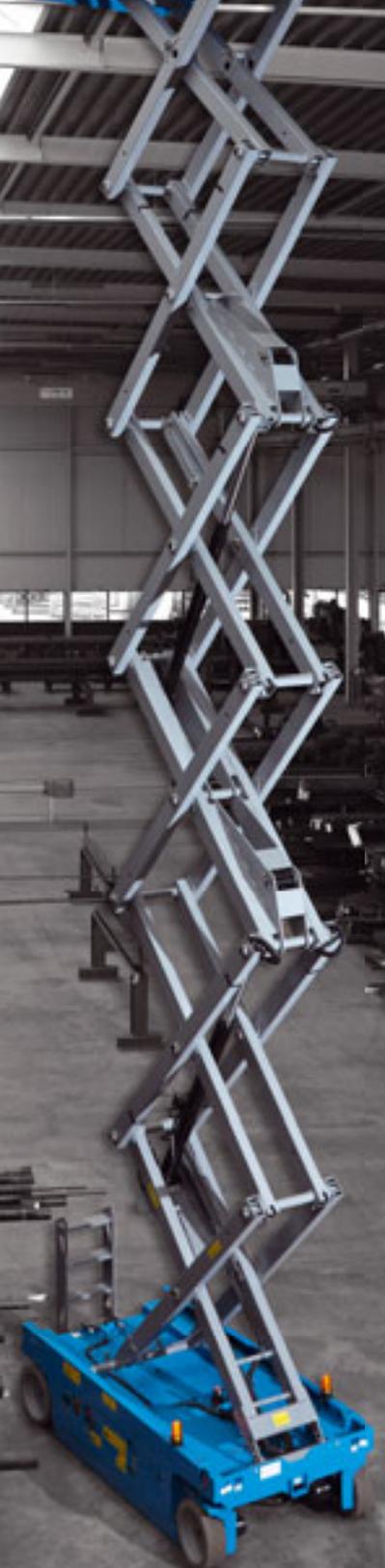
Extrem schmal mit
90° Lenkung



Plattformausschub



25% Steigfähigkeit



◀ CX 18, ist in Planung. Die Geräte warten mit automatischer Abstützung, herabklappbarem Geländer und gutem Zugang zur Motoreinheit auf.

Mit der eingeschlagenen Kooperation zwischen Manitou und Genie kann das französische Unternehmen die Geländemaschinen des amerikanischen Herstellers unter seinem Namen vertreiben. Damit steht Manitou nicht nur die eigene Modellpalette im Bereich der

Elektroscheren zur Verfügung, sondern auch die Geräte im Dieselpbereich ab zehn Metern Arbeitshöhe.

Zwischen 6,65 und 19,28 Meter Arbeitshöhe liegen nicht nur fast 13 Meter, sondern insgesamt 19 Modelle, zumindest wenn man auf die Modellpalette des italienischen Herstellers Airo blickt und das obwohl das Unternehmen mit Sitz im oberitalienischen Luzzara nicht zu den großen Herstellern zählt.



Die Speed Level von Snorkel können seitliche Neigungen bis zu 13 Grad ausgleichen



Noch relativ jung in der Runde der Anbieter: das französische Unternehmen ATN mit seinen Scherenbühnen

Seit über zwei Jahren ist Airo über seinen deutschen Händler Hoffmann mit Sitz in Waghäusel bei Karlsruhe vertreten. Dieser hat zuletzt seinen neuen Showroom zur Präsentation von Airo-Arbeitsbühnen eingeweiht und an diesem Abend Besuch aus ganz Deutschland erhalten.

Vier Baureihen, also vier verschiedene Baubreiten, stehen bei PB Arbeitsbühnen auf der Auswahlliste. Das jüngste Modell „4x4 Innovaction“ verzichtet auf Stützen, sondern nutzt einzeln nivellierbare Hinterachsen. Diese können Unebenheiten bis zu 38 Zentimeter ausgleichen. Die Achsen können sowohl im Einzels als auch im Automatikmodus nivelliert werden. Ein zusätzlicher Abstützungsvorgang entfällt. So kann beispielsweise einseitig auf einen Gehsteig gefahren

und der Niveauunterschied dank Einzelaufhängung ausgeglichen werden. Die Baureihe umfasst Modelle zwischen 13 und 23 Metern Arbeitshöhe und wird sowohl mit Diesel- als auch Elektroantrieb angeboten. Neben zwei Baubreiten, 1,9 und 2,4 Metern, gibt es Traglasten zwischen 500 und 1.200 Kilogramm.

Unter dem Credo „Standard gibt es überall, Individualität nur bei H.A.B.“ bietet das Kronauer Unternehmen eine breite Auswahl an Modellen an, so auch bei Scherenarbeitsbühnen. Diese sind mit einem Dreier-Scheren-Mechanismus ausgestattet, wodurch laut Hersteller eine höhere Stabilität erreicht wird. Die Geräte reichen bis zu einer Arbeitshöhe von 35 Metern und sind in voller Höhe verfahrbar.

K&B

DIE TÜCKEN DER ELEKTRONIK

Tag der Arbeitsbühnensicherheit (TABS)

12. Juni 2012
MOBA Mobile Automation
Limburg/Lahn

Der Tag der Arbeitsbühnensicherheit (TABS) findet am Dienstag, 12. Juni 2012 bei der MOBA in Limburg statt. Das übergeordnete Thema ist «Die Tücken der Elektronik».

Wenn Sie Arbeitsbühnen herstellen, vermieten oder benutzen, ist TABS die richtige Tagung für Sie. Fragen zum Umgang der Arbeitsbühnen und ihre Anwender in Produktionsstätten werden erörtert sowie die Verbesserung der Sicherheit durch moderne technische Hilfsmittel. Besucher der TABS haben die Möglichkeit, sich das MOBA-Werk in einer Führung näher anzuschauen. Die Kapazitäten für die Tour sind auf 60 Plätze begrenzt. Denken Sie daran, Ihren Besichtigungswunsch frühzeitig mit anzugeben. Für die Tagung stehen genügend Plätze zur Verfügung.



PROGRAMM, 12. JUNI 2012

Schwerpunkt: Die Tücken der Elektronik

10.00 Uhr

Begrüßung

Tim Whiteman, IPAF-Geschäftsführer
und Volker Harms, Vorstandsvorsitzender
MOBA Mobile Automation AG



Moderation

Rüdiger Kopf, Chefredaktion, Kran & Bühne



10.15 Uhr

«Wer hat den Hut auf»

Clemens Kube, BGHM
Zuständigkeiten und Ausführungsgewalt,
sie sollten klar sein.



10.45 Uhr

Elektronische Konzepte für sicherheitsrelevante Systeme

Alfons Horn, Vorstand Entwicklung MOBA
Elektronik verbessert die Sicherheit.
Was gibt es und wohin geht der Weg?



11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Sichten und Prüfen der Isolationsstrecken an Hubarbeitsbühnen – Rüsten und Arbeiten an Hubarbeitsbühnen unter Spannung bis 1kV

Stefan Schürmann und Kai Hoenig, Palfinger Platforms
Wenn Bühnen der 1.000-Volt-Leitungen nahe kommen.



12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr

Elektro- und Hydraulik im Arbeitsbühnenbereich – Service, Wartung & Vorbeugung wie es sein soll und wie nicht

Heiner Götzen, Technischer Leiter ELS
Wo drückt der Schuh im Alltag?
Liegt es immer an der Elektronik?



13.45 Uhr

Arbeiten in Höhen – Anforderungen und Erfahrungen aus der Praxis

Ralf Hammesfahr, öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit
Tagtäglich sind Arbeitsbühnen im Einsatz.
Sehr oft vorschriftsmäßig.



14.30 Uhr

Neue Erkenntnisse bei PSA gegen Absturz

Reinhard Willenbrock, IPAF-Deutschland
Persönliche Schutz-Ausrüstungen (PSA) kommen
immer öfter zum Einsatz.



15.00 Uhr Ende der Veranstaltung – 60 Minuten Rundgänge

Führung durch das Werk

Änderungen vorbehalten

Melden Sie sich heute an:

www.tagung-tabs.eu

+49 (0)761 897 86 60 / info@tagung-tabs.eu

DIE VERANSTALTER:

IPAF-Deutschland / Grüner Weg 5, D-28790 Schwanewede
Tel: +49 (0)421 6260310 / Fax: +49 (0)421 6260321
E-mail: deutschland@ipaf.org / Web: www.ipaf.org/de

IPAF-Basel / Dufourstrasse 11, CH-4052 Basel
Tel: +41 (0)61 227 9000 / Fax: +41 (0)61 227 9009
E-mail: basel@ipaf.org / Web: www.ipaf.org

Vertikal Verlag / Sundgauallee 15, D-79114 Freiburg
Tel: +49 (0)761 8978660 / Fax: +49 (0)761 8866814
E-mail: info@vertikal.net / Web: www.vertikal.net



Neue Systeme für Booms

Alle drei großen Hersteller haben Sicherheitseinrichtungen für Teleskopbühnen vorgestellt. Ein Überblick von *Kran & Bühne*.

Ein Gefahrenpunkt bei Teleskoparbeitsbühnen ist das Einquetschen durch unvorsichtige Fahrweise. Wird die Maschine mit dem Korb vorweg bewegt, steht der Bediener mit dem Rücken zur



JLG setzt auf einen elektronischen Mechanismus, der vor dem Bedienpult eingebaut wird

Fahrtrichtung und sieht dadurch nicht, was auf ihn zukommt, es sei denn er dreht sich permanent um. Dies erschwert aber wiederum die Bedienung der Maschine. Niftylift hat vor zwei Jahren sein „Siops“-System vorgestellt, das einen gewissen Schutz darstellt. Wird der Fahrer eingeklemmt und so auch Druck auf das Steuerpult ausgelöst, kommt es zum sofortigen Stopp der Bewegung. Dank eines Notschalters werden die Maschine und der Bediener aus dieser Gefahrensituation hinaus bewegt.



Haulotte bietet einen Aufbau auf den Korb als Sicherheitsgeländer und Stoßschutz an

Zur Intermat haben nun sowohl Genie als auch Haulotte und JLG erste eigene Sicherheitseinrichtung für eben diese Gefahrensituation des Einquetschens vorgestellt. Die Systeme sind noch in der Prototyp-Phase, aber durchaus eine Betrachtung wert. Haulotte baut ein Sicherheitsgeländer auf das Geländer des Korbs auf. Dieses stellt einen Stoßschutz gegen flächige Hindernisse dar. Der Vorteil liegt sowohl in der Einfachheit des Prinzips als auch in der Ersatzfrage. Das System ist zudem nachrüstbar.

Genie geht einen ähnlichen Ansatz, schützt den Bediener allerdings rund um das Bedienpult. Dieser „engere“ Schutz hat den Vorteil, auch gegenüber kleineren Hindernissen wirksam zu sein. Auch dieses System, „Operative Protective Structure“ (OPS) genannt, nimmt als erstes die Kraft eines Hindernisses auf und leitet es am Bediener vorbei auf den Gesamtkorb. Das OPS ist aufsetzbar und mit rund 17 Kilogramm für Standardkörbe geeignet. Bezüglich der genauen Ausformung des Schutzgeländers

sind noch Änderungen angedacht.

JLG hat den elektronischen Weg gewählt. Zwischen Bedienpult und Anwender ist eine Extra-Reling eingebaut. In dieser versteckt sich die



„Operative Protective Structure“ nennt Genie sein neues System

Technik. Das Gestänge ist mit Gummi überzogen, unter dem sich der Mechanismus befindet. Wird der Anwender auf diese Querstange gedrückt wird die Bewegung gestoppt. Auch dieses System ist derzeit „nur“ in der Vorführphase.

Jedes dieser Systeme zeichnet sich durch individuelle Vor- und Nachteile aus. Sie verbessern sicherlich den Schutz des Bedieners. Der beste Schutz ist aber, wenn der Fahrer sich seiner Gefahren immer bewusst ist und seine Umgebung im Auge behält. **K&B**

Mehr Standsicherheit

Berichte von Unfällen aufgrund eines weichen Untergrundes – sei es während der Fahrt an den Einsatzort oder beim Einsatz selbst – sind jedem schon einmal begegnet. Ist der Boden nicht ausreichend befestigt, kommt es zum Einsinken und im schlimmsten Fall zum Unfall. Der Hintergrund: Die gesamte Last der Maschine wird während der Fahrt über die



Baustraßen können den Druck der Maschinen besser aufnehmen und gleichmäßiger an den Untergrund abgeben

Kranunternehmen und Arbeitsbühnenvermieter kämpfen regelmäßig mit schwierigen Untergründen und dem Risiko der Witterungsabhängigkeit in Bezug auf Zustand und Befahrbarkeit von Wegen und Arbeitsflächen. Wie dieses Problem gelöst werden kann, zeigt *Kran & Bühne*.



Der Kran erhält durch die mobilen Platten einen sicheren und sauberen Einsatzort

Räder beziehungsweise Ketten auf den Boden übertragen. Dementsprechend steigt der Druck an, je kleiner die Fläche wird. Zu beachten ist zudem, dass das Gewicht nicht gleichmäßig über die Aufstellfläche auf den Boden übertragen wird,

sondern beim Lastheben oder Schwenken des Auslegers mehr Druck auf eine Seite kommt.

Lösungen bieten hier neben so genannten Baggermatratzen auch temporäre Baustraßen, wie sie beispielsweise bei TPA zu finden sind. Die ein-

zelnen Platten werden solide verbunden und es entsteht dadurch eine druck- und zugfeste Gesamtläche, die – je nach Untergrundbeschaffenheit und Aufbau – Achslasten von zwölf Tonnen und Punktdrucklasten von bis zu 250 Tonnen aufnehmen kann.

Um schweren Kranfahrzeugen Zugang zu Windenergieanlagen zu verschaffen, sind solche temporäre Baustraßen eine schnelle Lösung. Oftmals verhindern durchfeuchtete Felder und Ackerbereiche den unmittelbaren Einsatz der schweren Gerätschaften. Die Kranstellfläche selbst wird zusätzlich zu den Verschraubungen mittels Laschen verbunden, sodass eine fest verbundene Oberfläche entsteht und der Kran sich sicher für den eigentlichen Einsatz positionieren kann.

Durch diese Platten erhöht sich die Auflageflächen und der punktuelle Druck sinkt. **K&B**



Um unterhalb der Walhalla den Kran aufbauen zu können, wurde eine mobile Baustraße installiert

Ersatzteile und Zubehör für Hubarbeitsbühnen

Telefon: 0471/90 22 763 Telefax: 0471/90 22 764



www.sps-bhv.de

Der neue
Katalog
ist da!



**Haydock
Park**
June 27th &
28th 2012

Don't miss the UK's number one lifting event

the only specialist equipment
event for the
UK and Ireland

email the
Vertikal Team at
info@vertikaldays.net

UK Office +44 (0) 8448 155900

www.vertikaldays.net

...new PASMA village..Lorry Loader workshops..IPAF safety
demonstrations..Crane and Access demonstrations...



perfect in sensors.

Robuste Sensoren für mobile Arbeitsmaschinen

POSITAPE®

Wegband-Positionssensoren

- Messbereich
0 ... 6000 mm
- Analog, 4...20mA,
SSI, CANopen, J1939
- Schutzart IP64 / IP67

WB85



POSICHRON®

Magnetostruktive Pos. Sensoren

- Messbereich
0 ... 5750 mm
- Analog, 4...20mA,
SSI, CANopen, J1939
- Schutzart IP67 / IP69K

PCFP25



POSICHRON®

Magnetostruktive Pos. Sensoren

- Messbereich
0 ... 5750 mm
- Analog, 4...20mA,
SSI, CANopen, J1939
- Schutzart IP67 / IP69K

PCST25



POSIROT®

Winkelsensoren und -encoder

- 360°-Winkelsensor
- Analog, inkremental,
SSI, CANopen, J1939
- Mit 10 mm Vollwelle
- Schutzart IP67 / IP69K

PRAS5V



POSITILT®

Neigungssensoren

- 1/2-Achsen-Neigungs-
sensor, $\pm 180^\circ$, $\pm 60^\circ$
- In MEMS-Technologie
- Analogausgang,
CANopen, J1939
- Schutzart IP67 / IP69K

PTAM2 / PTDM2



POSITILT®

Neigungssensoren

- 1/2-Achsen-Neigungs-
sensor, $\pm 180^\circ$, $\pm 60^\circ$
- Analogausgang,
CANopen, J1939
- Schutzart IP67

PTAM27 / PTDM27



www.asm-sensor.de
info@asm-sensor.de
Tel. 08123-986-0



Mit dem „Ready Reckoner“ hat die IPAF ein Umrechnungs-Tool herausgebracht, mit dessen Hilfe das Bedienpersonal von Höhenzugangstechnik mühelos die für einen sicheren Betrieb erforderliche Größe der Unterlegplatten berechnen kann.

Dieses neue Tool fußt auf der IPAF-Kampagne „Verteile die Last“, deren zentrale Bot-

schaft ist: Verwenden Sie immer Unterlegplatten, wenn Auslegerarbeitsbühnen mit vollem Gewicht auf ihren Abstützungen stehen. Dies gilt auch für alle anderen abgestützten Arbeitsbühnen-Typen, es sei denn, eine Risikoanalyse kommt zu einem anderen Ergebnis.

Mithilfe des „Ready Reckoner“ können Bediener schnell herausfinden, welche Gewichte

Rechenhilfe

Eine Unterlegplatte darf weder zu klein noch zu groß ausfallen. IPAF hat nun ein passendes Tool entwickelt. Kran & Bühne stellt es vor.

und Lasten bei der Verwendung von Unterlegplatten zu berücksichtigen sind. Der Bediener muss lediglich das Gewicht der Maschine eingeben und den Bodentyp bestimmen, um die richtige Größe und die richtigen Spezifikationen der zu verwendenden Unterlegplatten zu erhalten. Unterlegplatten müssen über eine ausreichende Größe, Steifigkeit und Festigkeit verfü-

gen, um die Last über den erforderlichen Bereich zu verteilen.

„Die Tatsache, dass die Hersteller im Moment eine Vielzahl von Einheiten zur Angabe des relativen Bodenandrucks verwenden, stellt ein erhebliches Problem dar“, erklärt Chris Wraith, Technical Officer bei IPAF. „Die Aussage der Kampagne ist direkt: Führen Sie immer eine Gefahrenanalyse und eine Prüfung der Bodenbeschaffenheit durch. Machen Sie sich mit dem Gewicht der Maschinen vertraut und achten Sie auf Punktlasten und die Tragfähigkeit des Bodens.“

Die Rechenhilfe findet sich auf der IPAF-Website <http://www.ipaf.org/tools/ready-reckoner> **K&B**

Laues Lüftchen oder mehr?

Wind ist bei Kraneinsätzen ein Faktor, der nicht unterschätzt werden darf. Liebherr hat nun die Broschüre „Windeinflüsse bei Kranbetrieben“ entwickelt. Kran & Bühne berichtet.

Wind ist bei Kranarbeiten eine nicht zu unterschätzende Gefahr. Die Verantwortung, wann es nicht mehr geht, liegt beim Kranfahrer. Dieser hat seitens des Kranherstellers festgelegte Grenzwerte, die nicht überschritten werden sollten. Da ein Hub in der Regel ein teilweise Stunden dauernder Einsatz ist, ist es besonders wichtig, dass vor einem großräumig aufziehenden Sturm rechtzeitig gewarnt wird. Die Broschüre gibt Hilfestellungen und zeigt die physikalischen Hintergründe auf. Was passiert bei Wind von vorne, was bei Seitenwinden? Wie wird

der Wind durch die Umgebung beeinflusst?

Gerade beim Bau von Windkraftanlagen muss mit Wind gerechnet werden. Hier kommt eine weitere Besonderheit des Windes zum Tragen. Je größer die Fläche der Last, desto stärker kann der Wind an dieser Last angreifen.

Wer sich für diese Broschüre interessiert, kann diese unter www.liebherr.com im Bereich der Fahrzeugkrane und hier bei den Prospekten herunterladen. Auf Anfrage gibt es die Infobroschüre direkt im Liebherr-Werk Ehingen. **K&B**



Wir brauchen eure Unfälle!

Sieben Vor- beziehungsweise Beiträge setzten sich beim „IPAF Summit“ in Rom mit der Analyse und der Prävention von Unfällen auseinander. Es fing nicht etwa der erstbeste an, vielmehr kam als erstes der beste Redner: Andy Studdert, Chef des US-Vermieters NES Rentals, wollte der Höhenzugangstechnik zum Höhenflug verhelfen, indem er quasi deren Flug- und Fallhöhe bestimmte. Wie das geht? Der versierte Redner konnte aus dem Vollen schöpfen: Er war es, der am 11. September 2001 als COO bei United Airlines mit einer Extremsituation konfrontiert wurde. „Allein in den ersten sieben Stunden von ‚9/11‘ gaben wir 28 Pressemitteilungen heraus“, so Studdert, der auch zugleich Lösungen aufzeigte: „Die Hälfte davon hatten wir vorgeschrieben“. Am 30. Oktober 2001 hatte Studdert eine grenzwertige Übung durchgeführt: 400 Tote, Totalausfall einer Maschine. Außer ihm wusste so gut wie kein Mitarbeiter der Airline Bescheid. Er täuschte einen Unfall vor, um ein Krisenprogramm zu starten und alle auf eine derartige Extremsituation vorzubereiten. Sein Drei-Punkte-Credo: Alle wiederholbaren Prozesse schriftlich fixieren, eine „Erfinder-Kultur“ in der Firma zu fördern und sich auf Krisen jeder Art vorzubereiten. Von der Luftfahrtbranche, ist Studdert überzeugt, kann die Bühnenbranche einiges lernen.

Anderes Beispiel: ein Bühnenunfall. Am frühen Morgen des 17. Dezember 2004 knallte eine der Arbeitsbühnen von NES beim Transport gegen eine Brücke und dann auf den Kotflügel eines Autos, in dem eine Mutter und ihr Baby saßen. Sie blieben unverletzt. „Wir hatten einfach Glück“, resümiert Studdert. „Doch ich hatte es satt, mich aufs Glück zu ver-

Nein, niemand möchte Unfälle im Umgang mit Höhenzugangstechnik heraufbeschwören. Beim IPAF-Summit in Rom ging es vielmehr darum, Unfälle – wenn sie schon passieren – eingehend zu analysieren. Um zumindest für die Zukunft daraus zu lernen. Alexander Ochs hat zugehört.



Das Auditorium beim ‚Sicherheitsgipfel‘ in Rom

lassen.“ Was tat er? Er rief alle Arbeitsbühnen und Mitarbeiter zurück und schloss die Firma für



Andy Studdert



Chris Wraith

zwei Tage. In dieser Zeit wurde geschult, geschult, geschult. Das kostete natürlich Geld – aber das Thema Sicherheit war es dem Mann wert. „Seitdem ist so ein Unfall nicht wieder vorgekommen.“ Dabei plauderte der gestandene Manager auch aus dem Nähkästchen: Ein Großteil der Bühnen sei früher gar nicht auf dem aktuellen Stand gewesen, was die Wartung betrifft. Mittlerweile achtet man peinlich genau darauf – mit der Folge, dass die Gebraucht Bühnen von NES 20 Prozent teurer seien als die der Mitbewerber, so Studdert. Dafür seien die Versicherungsbeiträge um 75 Prozent gesunken.

Gerne will die IPAF selber auch weltweit Bühnenunfälle erfassen, um diese zu analysieren und daraus zu lernen. Chris Wraith von IPAF zeichnet für dieses Projekt verantwortlich. 35 Firmen hätten sich registriert – nur ist bislang noch kein einziger Unfall gemeldet worden. Wraith schilderte eindringlich, wie er selber zwei Arbeitsbühnenunfälle gehabt hatte – Resultat: Armbruch und Rückenverletzung –, weil er Sicherheitshinweise damals

auf die leichte Schulter genommen habe. Heute nicht mehr. Er forderte alle Beteiligten auf, an einem Strang zu ziehen. Nur: Wer will sich schon gerne in die Karten schauen lassen?

Auf die Schock- und Show-Schiene setzte IPAF-Trainer Gary Riley, der nichts anderes tat, als drei Herren aus dem Publikum 20 Minuten lang ein 3D-Puzzle lösen zu lassen, das aus drei Metallteilen bestand. Erst machte er es ihnen vor, dann legte er die Anleitung dazu, danach führte er noch ein Video des Lösungswegs vor. Genützt hat dies nichts: Er hat nichts vermittelt, nur Infos weitergegeben – aber kein Wissen. Es war mehr der amerikanische Ansatz, ans Gefühl appellierend. Denn ein Puzzle und eine Bühne gleichzusetzen, darf man das?, fragte sich der ein oder andere im gut gefüllten Saal. Noch drastischer war sein gut gemachtes Video gesammelter Unfälle, unterlegt zum Tom-Petty-Klassiker „Learning To Fly“. Immer bei der Zeile „What comes up, must come down“ fiel die Bühne um... Dennoch warnte Riley: „Videos zeigen ist kein Training!“ **K&B**

GOING UP IN THE WORLD



A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping

Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net



Ungewöhnlich

Die Veranstalter der Intermat sehen ihre Messe im Dreiklang der großen Baumessen: Conexpo, bauma und eben Intermat. Bei den letzten drei Malen war die Stimmung nicht so gewaltig. Und diesmal? Ungewöhnlich gut. Bei den letzten drei Ausgaben 2009, 2006 und 2003 gab es immer wieder negative äußere Einflüsse wie Streiks oder den Beginn der Weltwirtschaftskrise. Auch davon war diesmal nichts zu spüren. Die Hallen und Wege waren damals jeweils nicht besonders voll. Das komplette Gegenteil

Das war eine Intermat, die keine war. Zumindest, wenn man die diesjährige Ausgabe mit denen früherer Jahre vergleicht. Ein Rückblick von *Kran & Bühne*.



Gut besucht war die Intermat und auch der Stand des Vertikal Verlags

Groß aufgefahren hat Sany nicht nur mit Raupenkranen in den Farben von Sarens



war in diesem Jahr zu spüren und zu sehen. Selbst am letzten Tag war der Trubel groß, auch wenn es mehr neugierige Blicke gab als konkrete Anfragen. Aber die gesamte Woche über kamen immer wieder kaufinteressierte Besucher, und das aus der ganzen Welt. Insofern ist die diesjährige Veranstaltung durchaus als Erfolg anzusehen und es darf der Titel „internationalen Messe“ vergeben werden.

Zurückhaltung herrschte allerdings in Sachen Neuheiten. Da wurde lieber einmal das bekannte nochmals serviert, vielleicht aus der Scheu heraus geboren, dass die letzten „Intermats“ nicht ganz das gewünschte Niveau erreicht hatten. Von daher kann an dieser Stelle durchaus gesagt werden, dass die Intermat 2012 keine Intermat war, wie Besucher und Aussteller sie bei den letzten Malen erlebt hatten. **K&B**



Volles Programm bot JLG





Den Prototyp eines radgetriebenen Minikrans präsentierte Unic



Der neue Ruthmann T460 aus der „Korbperspektive“



Überragte den Stand: der 380 EC-B von Liebherr



So kompakt geht LKW-Bühne. Comets Eurosky auf Piaggio



Künstler waren am IPAF-Stand am Werk



Der Schnellaufbaukran „Eazy 90“ von Terex



Testfahrten waren mit der Palfinger P300KS sehr gefragt



Transportlösungen von Nicolas und Scheuerle



Mehr Bühnenneuheiten gab es fast nirgends zu sehen: Bei Pagliero waren es drei Premieren und weitere Modelle Jahrgang 2012



Als kompakte und gute Kletterkünstler zeichnen sich die Minikrane von Maeda aus



Maber nutzte den Platz im Freigelände für die Präsentation seiner Mastkletterertechnik



Skyjack führt nicht mehr nur Scheren im Programm



Zeigte sich in voller Breite: Haulotte nutzte seinen großen Stand



Der Gittermast-Himmel über dem Stand von Liebherr



Bei Böcker gab es den neuen Alu-Anhängerkran zu sehen



Die Iteco-Bühnen waren in den (trockenen) Hallen untergebracht



Eine Raupenarbeitsbühne entdeckte man bei Cela zwischen den LKW-Bühnen



Nifty nutzte die Chance, in letzter Minute mit in Paris dabei zu sein



Zahlreiche Hersteller von Funkfernsteuerungen waren in den Hallen vertreten



Die GSR E320PXJ mit Doppelgelenk



Merlo legt seinen Akzent auf die „Eco“-Serie



Kran und Bühne an einem Stand: Oil&Steel und PM sind Schwesterunternehmen



Die „Tier“-Frage steht auch bei Deutz im Vordergrund

Nicht nur für Stamm-Kunden



Andreas Stettler

Seit 50 Jahren ist die Arbor AG aus der Schweiz am Markt aktiv – und erst 2011 ins Geschäft mit Teleskopladern eingestiegen und damit neu für *Kran & Bühne*. Alexander Ochs hat sich vor Ort ein Bild gemacht.



Der Firmensitz der Arbor AG liegt im Lindental bei Boll

Eine kleine Wohnung musste als Büro erhalten und eine Garage als Werkstatt: 1962 fing die Arbor AG klein an mit dem Import von Seitenstaplern der Marke LMV für den platzsparenden Warenumsatz von schweren und sperrigen Gütern. Die Wurzeln des Betriebs reichen dabei auf den Baum zurück: arbor bedeutet im Lateinischen Baum. Das liegt daran, dass vor allen Dingen Langholz mit den Staplern transportiert wurde, meist von kleinen Sägewerken in der Umgebung. Den ersten Kaufvertrag und die erste Maschine hatten die Verantwortlichen zum Jubiläum auf dem Firmengelände ausgestellt. Das liegt seit 1972, also seit 40 Jahren, in Boll bei Bern. Zuletzt ist das Betriebs- und Verwaltungsgebäude erweitert worden, außerdem kam ein im letzten Jahr eine neue Lagerhalle hinzu. Über die Jahre wuchs das Sortiment dem Alphabet gleich: A wie Arbor handelte mit B wie Baumann und C wie Cesab und Combilift. Da scheint es fast

zwangsläufig, dass irgendwann – das war 2011 – D wie Dieci hinzukommen musste. Doch der Eindruck trügt: Auch die Produkte von Svertruck und Terberg finden sich im Portfolio der Firma.

„Es hat sich in den 50 Jahren viel verändert: Damals brauchte die Post von Italien eine Woche, heute 24 Stunden. Damals gab es Teletext, heute ein Online-System“, blickt Andreas Stettler zurück. 1992 – noch ein Jubiläum – stieß er zur Arbor AG, damals als Kundendienstleister. Heute ist er zusammen mit seiner Frau Barbara Geschäftsführer. Damals beschäftigte der Betrieb

zehn Mitarbeiter, heute sind es 40. „Mit Combilift haben wir im Jahr 2000 einen Riesenschritt nach vorne gemacht und neue Kundschaft gekriegt“, berichtet Stettler. Der Newcomer aus Irland baut eine Kombination aus Seitenstapler und Mehrzweck-Vierwege-Stapler. „Die Händlerschaft für Dieci haben wir von einem früheren Kunden übernommen.“ Manche Lasten in Bau- oder Landwirtschaft waren entweder zu lang oder zu schwer, so konnte sich Arbor mit den Teleskopladern aus Italien neue Hubhöhen erschließen. „Da haben wir uns gute

Wachstumschancen ausgerechnet. Wir sind in unserem Bereich eine bekannte Größe geworden auf dem Schweizer Markt“, freut sich Andreas Stettler.

Rund 15.000 Ersatzteile hält die Arbor AG parat, auch solche für 40 Jahre alte Geräte. Zudem unterhält Arbor eine 70 Maschinen starke Mietflotte. In der Werkstatt werden auch die rund 200 Arbeitsbühnen des Berner Standorts der UP AG gewartet und instandgesetzt. „Viele Komponenten, die in diesen Bühnen verbaut werden, sind die gleichen wie in den Staplern“, erläutert Stettler. Zum Jubiläum stellt die UP AG denn auch eine Wumag WT530 für Ausflugsfahrten in die Höhe bereit – mit schönem Blick über das malerische Lindental. „Wir haben hier Platz genug für die ganzen Maschinen“, schwärmt Stettler. „Man ist immer auf der Suche nach der optimalen Firmengröße. Die ist gar nicht mal schlecht – so, wie wir sie jetzt haben.“

K&B

Gefeiert wurde (auch) in der neuen Lagerhalle



Tagung und mehr



Arbeitsbühnen bieten ein Mehr an Sicherheit, wenn es um Arbeiten in der Höhe geht. Damit diese Sicherheit weiter verbessert wird, wurde von der IPAF und dem Vertikal Verlag der Tag der Arbeitsbühnensicherheit vor sechs Jahren ins Leben gerufen. Inzwischen ist die Veranstaltung nicht nur eine reine Tagung, wo ein Vortrag den nächsten jagt. Vielmehr achten die Veranstalter stets darauf, dass genügend Zeit zum Austausch bleibt, denn der Erfahrungsaustausch hilft dem Einzelnen, seine Situation selbst einzustufen zu können sowie aus den Erlebnissen anderer eigene Rückschlüsse ziehen zu können. Und wer sich Gedanken über sein Unternehmen macht, verbessert auch seine Abläufe und damit auch die Sicherheit.

Darüber hinaus nutzen Hersteller auch vermehrt die Möglichkeit, während des Tags der Arbeitsbühnensicherheit (TABS) die eigenen Innovationen zu präsentieren. In den letzten Jahren hat sich sehr viel gerade in puncto Sicherheit getan. So sind selbstnivellierende Stützen heutzutage selbstverständlich, ebenso wie der automatische Aufstellmechanismus. Elektronisch wurde sehr viel erreicht, aber auch mechanisch wurden nachgebessert mitscheinbar schlichten Maßnahmen: ein innenliegender Handlauf oder nicht mittig abgelegter Korb bei einem Kastenwagenaufbau, wodurch sich die Hecktüre problemlos öffnen lässt. In diesem Jahr werden unter anderem Maschinen von Niftylift und Palfinger zu sehen sein. Darüber hinaus informieren weitere Aussteller aus dem Bereich Versicherung (Fa. Morneweg) und dem Verlagswesen (Resch) zum Thema Sicherheit.

Bereits zum siebten Mal findet der Tag der Arbeitsbühnensicherheit statt. Es ist eine Plattform, bei der sich die Besucher über Arbeitsbühnen im Allgemeinen und Sicherheit im Speziellen austauschen können. Kran & Bühne informiert.



In diesem Jahr findet der Tag der Arbeitsbühnensicherheit in Limburg bei Moba statt

Der TABS findet stets an einem anderen Ort statt, in diesem Jahr ist der OEM-Hersteller Moba Gastgeber der Veranstaltung, um auch für neue Eindrücke aus Unternehmen zu sorgen, die bei der Herstellung von Arbeitsbühnen mit beteiligt

sind. Die Moba entwickelt nicht nur Einzelkomponenten aus dem Bereich der elektronischen Datenerfassung, sondern bietet auch ein Gesamtkonzept an. Für einen Teil der Besucher des TABS besteht die Möglichkeit bei einem Rundgang mehr

über das Unternehmen und die Produktionsabläufe zu erfahren.

Mehr zum diesjährigen Tag der Arbeitsbühnensicherheit vom Gesamtprogramm bis hin zur Anmeldung finden Sie unter www.tagung-tabs.eu. **K&B**

Anmeldung zum TABS

12. Juni 2012, MOBA Mobile Automation, Limburg/Lahn, Deutschland

Titel:

Name:

Vorname:

Unternehmen:

Rechnungsadresse:

.....

.....

.....

.....

.....

Tel.:

Email:

Ich nehme an der Werksbesichtigung teil Ja Nein

Ich komme mit dem Auto und benötige einen Parkplatz Ja Nein

Mein Unternehmen ist IPAF-Mitglied und berechtigt für den Mitgliedsrabatt Ja Nein

Unsere Mitgliedsnummer ist:



Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR
KRAN- UND ARBEITS-
BÜHNEN-ANWENDER



Ihr Vorteil!

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie gerade bei härteren Marktbedingungen hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach, die dem Leser helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist, sowie Neuigkeiten und Baustellenberichte.

Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne · Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg

Tel.: (0761) 89 78 66-0 · Fax (0761) 88 66 814 · E-Mail: info@Vertikal.net · www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für € 26.00 (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. € 39.00 für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

▶ Name/Vorname:

▶ Firma:

Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

▶ Straße/Postfach:

▶ Postleitzahl/Ort:

▶ Land:

▶ Tel.:

▶ Fax:

▶ E-Mail-Adresse:

▶ 1. Unterschrift des Abonnenten:

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)

gegen Rechnung

▶ Kontonummer:

▶ Bankleitzahl:

▶ Geldinstitut:

▶ Firma:

▶ Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von € 26.00 für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

▶ 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
.net

Eigenbauten auf höchstem Niveau

Der Szenetreff 2012, die Modelshow Europe in Ede.

Einblicke von Jens Hadel.

Im Frühjahr fand im niederländischen Ede die Modelshow Europe 2012 statt. Diese Ausstellung ist das jährliche Highlight für alle Modellbauer von Schwerlastfahrzeugen und Kranen. Nur hier gibt es so viele Eigen- und Umbauten zum Thema Kran und Schwerlast auf höchstem Niveau. Über 2.000 zahlende Besucher lockte es in die weitläufige, helle Halle. 330 Aussteller zeigten aufwändig gestaltete Dioramen, Einzelmodelle und Fuhrparks. Vom Standmodell bis zum ferngesteuerten Fahrzeug in den großen RC-Landschaften gab es alles zu sehen.

Erfreulich war der Trend im Vergleich zu den Vorjahren, weniger Standardmodelle „out of the Box“ auszustellen. Die neuesten Entwicklungen der Vorbilder geben den Modellbauern viel Spielraum für Individualisierungen und neue Kreationen. Fast jedes Modell wurde gesupert oder mit zusätzlichen Details aufgewertet. Die Königsklasse waren wieder die aufwändigen Eigenbauten.

Philippe Charrier aus Frankreich hatte seinen selbstgebauten Liebherr-Raupenkran LR 1400/2 im Maßstab 1:16 mitgebracht. Dem noch unvollendeten Modell fehlten zwar noch



Die Powervariante des Liebherr LR13000 mit P-Boom legt den Schwebeballast auf SPMTs ab



Als Testgewicht musste der Liebherr LR1400/2 von Philippe Charrier eine Transportkiste heben

einige Kleinteile und der Lack, aber technisch war alles an Bord, um einen Einsatztag auf dem Testfeld in Ede zu überstehen. Der perfekte Metallbau beeindruckte, aber das wirkliche Highlight des über drei Meter großen Raupenkran ist die eingesetzte Technik. Der akkubetriebene Kran wird, wie die großen Vorbilder, über zwei Joysticks gesteuert, deren Signale an einen Laptop übergeben werden. Hier werden die Steuerungsbefehle in digitale Werte konvertiert und über zwei Achtkanalsender im 2,4 Gigahertzband zum Kran gefunkt. Dieser hat nun genaueste Daten, um jeden Wunsch des Kranfahrers feinfühlig umzusetzen. Die sanften Bewegungen des Modells standen dem Original in nichts nach. Für den Kranfahrer ist in der Kabine eine kleine Kamera eingebaut, die ihr Bild an den Laptop sendet.

Schon im Vorjahr konnten am

Stand von Rüdiger Gosch erste Teile des Liebherr LR 13000 im Rohbauzustand bewundert werden. In diesem Jahr ist der Großkran zum Treffen in Ede fertig geworden, allerdings nicht nur einmal. Wer Rüdiger Gosch kennt, weiß, wie er üblicherweise seine Modelle präsentiert. So auch diesmal – insgesamt drei LR 13000 im Maßstab 1:87 belegten rund vier Meter Tischfläche. Mit der maximalen Hakenhöhe kam der erste LR 13000 auf eine Gesamthöhe von über zwei Metern. Daneben gab es die stärkste Ausführung mit dem P-Boom und dem Ballast auf einem parallel gekuppelten Selbstfahrer. Der dritte Raupenkran lag, in Einzelteilen als Straßentransport zerlegt, auf unzähligen Aufliegern verteilt zur Abfahrt bereit.

Bei Familie Meendering aus Holland stand ein Liebherr LR 11200 in 1:16, der von Jan Meendering gesteuert wur-

de. Die Abmessungen eines solchen Großkrans sind selbst im Modell so imposant, dass nur wenig Abstand bis zum Hallendach blieb. Die Farbgebung in gelb-weiß erinnerte an den französischen Betreiber Mediaco, allerdings war der teleskopierbare Gegenausleger noch im Rohzustand ohne die strahlende Lackierung.

Als es am Nachmittag wieder ans Einpacken ging, waren die Stunden für die meisten Aussteller viel zu schnell vergangen. Die Wichtigkeit dieses „Szenetreffs“ lässt sich am ehesten dadurch beschreiben, dass sich hier sogar viele bekannte Gesichter der Schwertransportbranche umsehen. Informationsaustausch und Kontaktpflege werden auf der Modelshow Europe stets großgeschrieben und fast alle fiebern schon jetzt dem nächsten „Szenetreff“ im Frühjahr 2013 entgegen.

K & B



Am großen Liebherr LR11200 im Maßstab 1:16 musste Jan Meendering den Blick fast immer gen Hallendach richten

Der Löwe bleibt sich treu

Bei Teupen hat sich vieles verändert. Wie es mit dem Unternehmen in Zukunft weitergeht, darüber sprach Rüdiger Kopf mit Geschäftsführer Michael Wotschke.



Michael Wotschke, Geschäftsführer von Teupen

Teupen hat in den letzten Monaten und Jahren eine neue Ausrichtung erhalten. Der Weg bis hierhin verlief dabei nicht immer über eine ebene geteerte Autobahn. Doch inzwischen sieht Geschäftsführer Michael Wotschke das Gronauer Unternehmen gut für die Zukunft aufgestellt. Einiges hat sich gewandelt. Seit drei Jahren wurde

re Produktseite deutlich weiter entwickelt“, berichtet Wotschke. So haben im Bereich bis 20 Meter sowohl neue Kettengeräte als auch Anhänger- und 3,5 Tonnen LKW Bühnen die bisherigen Modelle ersetzt beziehungsweise ergänzt. In puncto Modelle sendet er klare Signale: „Die Kette bleibt unser Kerngeschäft.“ Der Leo wird also weiter der

kommt mit einer kleineren Zahl an Ersatzteilen aus.



Der neue Leo 18 GT plus



Mit dem Gepar 13GT hat sich auch bei den Anhängerbühnen wieder etwas getan



Das neue 18-Meter-Modell auf 3,5 Tonnen Chassis, der Euro B18GT

der Weg der Internationalisierung intensiver beschritten. So wurde in den USA eine eigene Tochterfirma aufgebaut. Auch die Kontakte in den Mittleren Osten wurden erhöht. „Jetzt haben wir uns in Frankreich mit weiteren Mitarbeitern verstärkt“, bestätigt Wotschke auf Nachfrage und fügt an, dass auch in Skandinavien und Polen Mitarbeiter hinzugekommen sind.

Aber nicht nur auf der Verkaufsseite hat sich einiges getan. „Parallel haben wir unse-

wichtigste Markenname aus dem Hause Teupen sein und weiter entwickelt werden. Bei der Entwicklung steht er im Vordergrund. Wenn es sich aber ergibt, werden aus der Bühne für das Raupenfahrgestell Adaptionen für den Anhänger oder LKW mit entwickelt. „Ein weiteres Ziel ist es, die Zahl der Bauteile deutlich zu reduzieren“, wirft der Geschäftsführer schon mal einen Blick in die Zukunft. Das vereinfacht nicht nur die Produktion, auch der Kunde

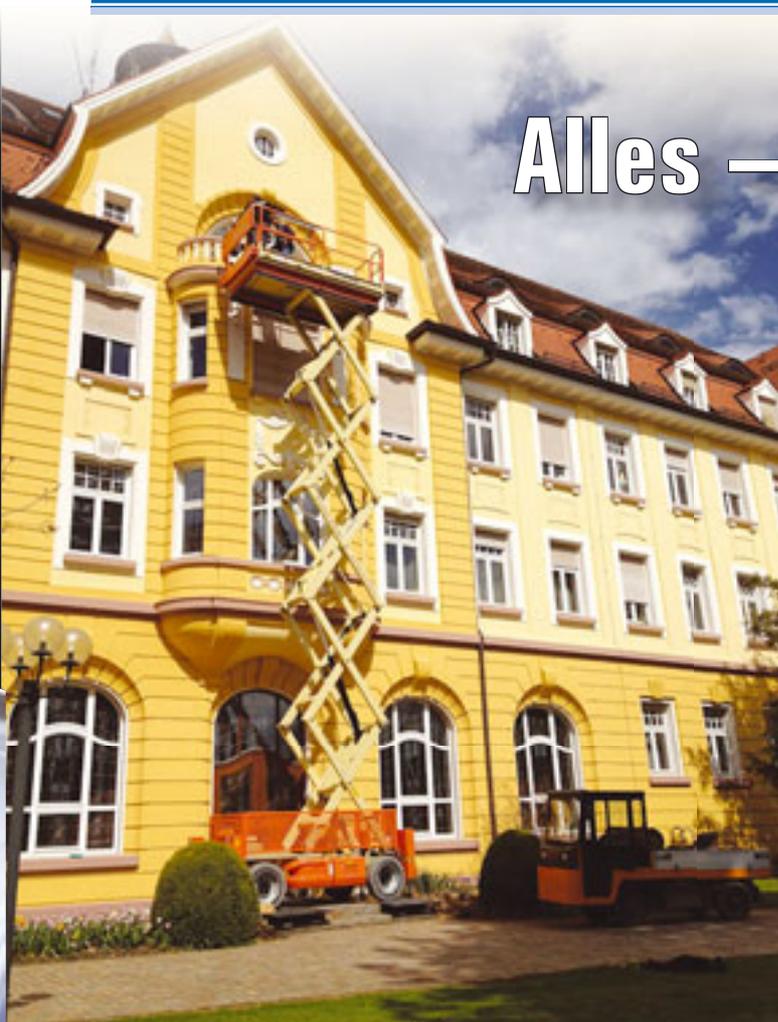
Auch in der Standortfrage gibt es eine klare Aussage: Gronau ist der Standort für Produktion, Entwicklung und Vertrieb der Geräte – und wird es bleiben. Hier hat das Unternehmen noch Platz für Expansion und mit der Konzentration auf einen Standort und der Restrukturierung der Zulieferer ist der Gesamttaufstörungsunanfälliger geworden.

Bezüglich der Inhaberschaft des Unternehmens zeigt sich Wotschke sehr entspannt: „Unser Gesellschafter hat Evergreens

in seinem Programm.“ Ein Verkauf nach den berühmten fünf bis sieben Jahren, die bei Kapitalgesellschaften als „normale“ Aufenthaltsdauer von Unternehmen üblich sind, sei kaum zu erwarten. Das zeige unter anderem das Engagement in den USA. Hier muss erst einmal Kapital eingebracht werden, bevor das Ganze in die Gewinnzone kommt. Auch dass der Vertrieb international und national ausgebaut und die Zahl der Mitarbeiter erhöht wird, ist ein klares Zeichen für Teupen. Allerdings sind keine Akquisitionen anvisiert. Die mittel- und langfristigen Pläne definiert Wotschke klar: „Das Ziel ist es, uns als einziger deutscher Hersteller von Kettenarbeitsbühnen zu präsentieren und als Vorreiter dieser Technologie zu zeigen.“ Gerade das letztere – sich zeigen – wird in diesem Jahr verstärkt geschehen. Einen Tag der Offenen Tür gab es schon, weitere Veranstaltungen sind in Planung.

K&B

Alles – außer gewöhnlich



Scherenbühne als Lastenaufzug: Am Vinzenz von Paul Hospital in Rottweil geht es lastentechnisch primär darum, die Versorgung der Klinikpatienten mit Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie frischer Wäsche in den verschiedenen Stockwerken zu gewährleisten. Problematisch ist, dass der Lastenaufzug eines Gebäudes derzeit über Wochen umfassend saniert wird und daher nicht benutzt werden kann. Die Herausforderung für Schwenk Arbeitsbühnen bestand darin, die richtige Maschine für

diesen Einsatz zu finden. Eine Dieselschere kam wegen der Lärm- und Abgasbelästigung nicht in Frage. Für einen sicheren Stand der Maschine war zudem deren Abstützung zwingend erforderlich. Die Wahl fiel daher auf eine 14-Meter-„Bi-Energy“-Schere, wahlweise mit Elektro- oder Dieselantrieb. Da in ihrem Aufstellungsbereich ein Marmorboden verlegt ist, mussten großflächig Bodenschutz- und Lastenverteilungsplatten ausgelegt werden. Bahn frei also für Mahlzeiten und frische Wäsche.

EINBLICK

■ Eine LKW-Bühne vom Typ **Ruthmann T370** machte sich im Anschluss an die Intermat vom IPAF-Stand auf den Weg nach Dijon zu Lionel Joly, dem Geschäftsführer des französischen Arbeitsbühnenvermieters Joly Location. Apropos „370“: Ziemlich genau 370 Kilometer waren es vom Messegelände in der Hauptstadt bis zum Hauptsitz des Unternehmens in Couternon.



■ Brasilien entpuppt sich weiterhin als gutes Pflaster für Baumaschinen, Arbeitsbühnen und Krane: Auch **Gottwald** freut sich über einen Neukunden und hat kürzlich erstmals einen Hafenschienenkran der Generation 5 in Lateinamerika in Betrieb genommen. Der

„Modell 4“-Kran in der Variante G HSK 4316 B schlägt im brasilianischen Hafen Paranagua Düngemittel sowie Baumaterial um für die Firma Fospar. Er basiert auf der Technologie des Hafenmobilkran und ist für den Einsatz auf Schienen ausgelegt.



■ Der italienische Kranvermieter Vernazza Autogru baut aus: Seit März verstärkt eine zweite TJJ70 von **Socage** die Flotte des Unternehmens aus Genua. 2011 kaufte Vernazza seine erste TJJ70. Aufgebaut ist der Neuzugang auf einem 32-Tonnen-Chassis des Typs MAN TGA 8x4. Wie der Name es verspricht, bietet die TJJ70 eine Arbeitshöhe von 70 Metern. An

Reichweite offeriert sie 36,5 Meter und in punkto Korblast lässt sie 600 Kilogramm zu.



■ In den Baltenrepubliken konnte **CTE** punkten: So hat sich die estnische Eisenbahngesellschaft EVR für eine LKW-Arbeitsbühne vom Typ B-Lift 187 auf Iveco-Allradchassis entschieden. Das 18-Meter-Gerät mit dreiteiligem Teleskopaussschub und 200 Kilogramm Korblast ist für die Wartung des Schienennetzes vorgesehen, insbesondere der Oberleitungen und der Bahnübergänge.



■ Kran-Dutzend für 500-Millionen-Projekt: Eine Gruppe von neun **Grove**-Mobilkranen und drei **Potain**-Turmdrehkrane spielt bei einem der größten Kraftwerksprojekte im Indischen Ozean eine zentrale Rolle. Der Bau des 220-MW-Dieselmotorkraftwerks Port East auf der Insel La Réunion begann vor zwei Jahren und die Krane werden inmitten eines Rohr- und Infrastrukturnetzes zur Platzierung von teuren High-Tech-Materialien eingesetzt. Die drei Potain-Krane sind ein MD 238 A, ein MD 365 B und ein MDT 218 A. Die Krane befinden sich seit Juni 2009 auf der Baustelle und werden bis zur Fertigstellung des Projekts zu Beginn des Jahres 2014 bleiben.



Bühnenhersteller

AICHI Sales Office B.V.	www.aichiplatforms.nl
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	http://en.jchic.com/
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
ESDA Fahrzeugwerke GmbH	www.esda-fahrzeugwerke.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
H.A.B. Service Center GmbH	www.hab-hubarbeitsbuehnen.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es/
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de/
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Neu- und Gebrauchtbühen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com/
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	http://www.lifterz.co.uk/
Lisman	www.lisman.nl
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com

Moll Maschinenhandels GmbH	www.lift-moll.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Platform Sales Europe	www.platformsaleseurope.com
Power Lift	www.power-lift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch

Bühnenvermietung

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS System Lift AG	www.systemlift.de
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com/
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr Werk Ebingen	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH	http://www.imc-cranes.com/
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Scholpp	www.scholpp.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

Kran- und Bühnenzubehör

Casar	www.casar.de
Teufelberger Seil GmbH	www.teufelberger.com/stahlseile

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euro-lift-system.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS	www.mcssolutions.com
Sycor GmbH	www.sycor.de/rental

Black-Box Systems

Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Solving Deutschland GmbH	www.solving-gmbh.de
--------------------------	--

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
------	--

VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de
---	--

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

BEKO	www.beko-transportfahrzeuge.de
------	--

Rechtsanwälte

Gehrlein & Kollegen. Fachanwälte	www.gehrlein-u-kollegen.de
----------------------------------	--

Leasing

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Riwal	www.riwal.com/used
-------	--

Seilwinden/Hebezeuge

LGH GmbH / Vermietung	www.lgh.eu
ROTZLER GMBH + CO.KG	www.rotzler.de

Baggermatrizen

GTP Europe BV	www.gtp-europe.com
Welex	www.welex.nl

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

Vermietung Modulare Spreizen-Systeme

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Bauaufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
----------------------------------	--

Vermietung Anschlagmittel

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Vermietung Elektro- und Druckluftkettenzüge

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

FEHLT IHR UNTERNEHMEN???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit direktem Link zu Ihrer Website und einer Auflistung in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über: Karlheinz Kopp • Tel.: +49 (0) 761 897866 0 • Email info@vertikal.net

Drehgeber für Winkelmessung



Contelec aus Biel in der Schweiz präsentiert den neuen Drehgeber WAL 315 für präzise Winkelmessung bei Joystick-Anwendungen. Dabei befindet sich die Drehachse des Joysticks üblicherweise nahe bei der oberen Gehäusewand. Dadurch werden zur Winkelmessung Drehgeber benötigt, die sich durch geringe Abmessungen und ein möglichst nahe an der Peripherie angeordnetes Messsystem auszeichnen. Genau dies bietet Contelec mit dem leichtgewichtigen und ausgesprochen preiswerten Potenziometer WAL 315. So weist der Winkelmesser ein nur 5,5 Millimeter vom Rand angeordnetes Rotationszentrum auf. Damit und dank der kompakten Bauweise lassen sich Joystick-Gesamtsysteme klein halten. Auch eine vollredundante Version wird angeboten. Das Potenziometer WAL 315 ist mit hochwertigem, temperaturbeständigem Epoxid-Harz vergossen und weist dadurch eine hohe Resistenz gegenüber anspruchsvollen Umweltbedingungen auf.

Vertikal.net

Informieren Sie sich unter
▶▶ www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Nützlich beim Reifenkauf



Mit einem neuen Kennzeichnungssystem hat Michelin seinen Kunden ab sofort Auswahl und Kauf von Nutzfahrzeugreifen erleichtert. Die wichtigsten Angaben zu Einsatzgebieten und Eigenschaften der Reifen werden in drei großflächigen Informationsfeldern auf der Reifenflanke zusammengefasst – mehr Grip also für das Erfassen der wesentlichen Infos auf einem Reifen. Die drei Felder Segmentname, Größe & Posi-

on sowie Hersteller-Info liefern dem Käufer Infos anhand von Buchstaben und Piktogrammen. So steht der Segmentname X-Line mit dem Autobahn-Symbol beispielsweise für den Fernverkehr. Ab 1. November 2012 werden Verbraucher mit einem standardisierten Label erstmals europaweit über die Sicherheits- und Umwelteigenschaften von PKW- und LKW-Reifen informiert. Michelin hat das Label bereits jetzt umgesetzt.

Krananlagen in Leichtbauweise



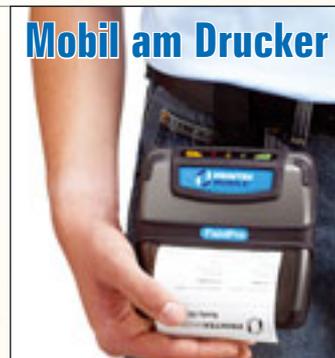
In der Handhabungstechnik kennt man das Unternehmen J. Schmalz vor allem aufgrund seiner Vakuum-Schlauchheber und Vakuum-Hebegeräte. Weil deren Leistungsfähigkeit auch vom passenden Kran-system abhängt, geht Schmalz noch einen Schritt weiter. Neben selbst entwickelten Krananlagen und Schwenkkränen hat die Firma mittlerweile auch Kettenzüge im Programm. Die

Aluminium-Krananlagen SRA von Schmalz zeichnen sich durch ihre Leichtbauweise aus. Diese sind für große Arbeitsbereiche erste Wahl. Alle Kransysteme von Schmalz basieren auf einem Aluminiumprofil, das in fünf Baugrößen und in Einzel-längen bis acht Meter erhältlich ist. Es wird sowohl für die Kranbahnen, als auch für den Kranträger verwendet. Trotz kompakter Abmessungen und geringem Eigengewicht ist es extrem widerstandsfähig gegen Durchbiegung und Torsion. Das stärkste Profil schafft Traglasten bis 950 Kilogramm.

Nächste Generation Antikollision

SMIE aus Frankreich hat eine neue Software für Antikollisions-Geräte entwickelt, die sich in ein größeres System für Bediener und Baustellenleiter einbetten lässt. Das System namens Prosite lässt sich mit wenigen Klicks auf dem PC installieren und fasst alle Infos über die Baustelle zusammen: Was macht welcher Kran? Welcher ruht gerade? Über das Programm kann der Baustellenleiter die Parameter für einen Kran ändern sowie verbotene Bereiche festlegen und diese an den Kranführer senden. Zudem kann er Livebilder von den Kameras am Kran ansehen und die Kranbewegungen in Echtzeit am Bildschirm verfolgen. Weitere Sicherheitsfeatures sollen das Programm ergänzen.

Mobil am Drucker



Wer kennt das Problem nicht? Man ist unterwegs und muss dringend etwas ausdrucken. Abhilfe schafft der portable Drucker ‚Field Pro RT43‘ von Printek: Er wurde speziell für Serviceaufgaben im Feld konzipiert. Das System eignet sich für den Vor-Ort-Druck von professionell gestalteten Belegen, Etiketten, Tätigkeitsnachweisen, Eintrittskarten und ähnlichen Dokumenten. Die Kommunikation mit dem PC erfolgt wahlweise über Bluetooth, WLAN, eine USB- oder RS-232-Schnittstelle. Angeschlossen werden können so zum Beispiel Barcode-scanner, RFID-Empfänger oder Unterschriftenleser. Erhältlich ist der Mini-Drucker über die Firma MCTX aus Gottenheim.

★★★★★ Inserieren Sie ★★★★★

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von *Kran & Bühne* und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial & Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



Suchen Sie einen Vermieter?
Informieren Sie sich unter ► www.Vertikal.net/Vermieter
Sehen & gesehen werden!

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

Global Worldwide

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
30 t PPM ATT 335	1997	4x4x4	27,40m + 15,00m
30 t PPM ATT 340	1994	4x4x4	30,00m
35 t PPM ATT 400	1998	4x4x4	30,40m + 15,00m
35 t Liebherr LTM 1035-3	1987	6x4x6	30,00m + 8,30m
35 t PPM ATT 400/3	2001	4x4x4	30,40m + 15,00m
40 t Demag AC 40	2000	6x4x6	31,20m + 13,00m
40 t Faun RTF 40-3	1997	6x6x6	30,00m + 15,45m
50 t Marchetti MG 50.3	1992	6x6x6	32,00m + 16,00m
55 t Demag AC 55 City	2005	6x6x6	40,00m + 14,00m
55 t Liebherr LTM 1055/1	2004	6x6x6	40,00m + 2,50m
60 t Krupp KMK 4070 L	1990	8x6x8	35,00m + 16,00m
60 t Liebherr LTM 1060/2	2000	8x6x8	42,00m + 17,00m
60 t Faun ATF 60-4	1998	8x6x8	40,00m + 16,00m
70 t Faun ATF 70-4	1997	8x6x8	40,50m + 16,00m
70 t Faun ATF 70-4	1998	8x8x8	40,50m + 16,00m
80 t Grove GMK 4080	1997	8x6x8	43,00m + 13,00m
100 t Grove GMK 4100 L	2007	8x8x8	60,00m + 17,00m
100 t Grove GMK 5100	2001	10x8x10	51,00m + 18,00m
160 t Grove GMK 5160	1996	10x8x10	49,00m + 18,00m

ROUGH-TERRAIN CRANES – RT MOBIL KRAN

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
25 t Kato KR 250	1997	4x4x4	26,70m + 7,00m

INDUSTRIEKRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
14 t Demag V73	1983	4x2x2	13,10 m + 5,50 m
14 t Demag V73	1991	4x2x2	13,10 m

Weitere Krane auf Anfrage
M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

Import • Export

& Stellenmarkt

Kran & Bühne

★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★

ELS
EUROLIFT SYSTEM AG

■ VERKAUF
 ■ SERVICE
 ■ MASCHINEN-CONTROLLING
 Flottenmanagement

*New Generation
Drehbock!*

Zentrale
57, route du Vin
L-5440 Remerschen
Tel. +352 2666 4544
Fax +352 2666 4546

euroliftsystem.com

NACHI ATN IMER GROUP



Ihr Partner für gebrauchte Mobilkrane

Tel.: +49 (0)2853 60414 0 Fax: +49 (0)2853 60414 44

Im Heetwinkel 38, D-46514 Schermbeck

Email: mail@imc-cranes.com **web:** www.imc-cranes.com

Preise auf Anfrage/ Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten/
Farbabweichungen möglich.

120 t



Krupp KMK 5120, 1994

100 t



Grove GMK 5100, 2001

80 t



Demag AC 80-2, 2005

70 t



Demag AC 60, 2002

65 t



Tadano Faun ATF 65G-4, 2007

60 t



Liebherr LTM 1060-2, 2001

60 t



Tadano Faun ATF 60-4, 2000

45 t



Krupp KMK 3045, 1993

Im Zulauf / Coming soon

40 t, Demag AC 40, 2002

80 t, Tadano Faun ATF 80-4, 2005

120 t, Demag AC 120, 2005

120 t, Liebherr LTM 1120-1, 2001

130 t, Grove GMK 5130, 2008

Alle Krane und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

www.imc-cranes.com

Werbung **wirkt!**

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.
Rufen Sie an: (0761) 8978 6615

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR
KRAN- UND ARBEITS-
BÜHNEN-ANWENDER

www. **Lift-Manager** .de

Arbeitsbühnen-Service

Bundesweites Service- und Werkstattnetz
Hotline 0700 / 20 40 60 75

BEKO-TRUCKS.com





Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice
Telefon: 07582 791




Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Telefon + 49 07582 791
Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

www. **Vertikal.net** / Vermieteter



**Einfach.
Kompakt.
Zuverlässig.**



Mit dem neuen Technikpaket „IIS“:
Vorteile ohne Kompromisse

Die Revolution für die Arbeit ganz oben.

Der Marktführer Hinowa revolutioniert die Arbeitsbühnentechnik mit dem neuen Paket IIS.

- einfache Handhabung
- selbsterklärende Fernbedienung
- revolutionäre Steuerung
- maximale Sicherheit
- GPS-Ortung
- Ferndiagnose

Steigen Sie jetzt ein!



Tel: +49 (0) 89 454 632 70
www.hinowa.de

Maschinenverkauf



Genie S-65
Teleskopgelenkbühne
21,91m - 2005/06/07/08



Genie S-85
Teleskopgelenkbühne
27,91m - 2005/06/7/8



Genie Z-45/25J Bi
Gelenkauslegerbühnen
15.92m - 2005/6



Genie Z-135/70
Gelenkauslegerbühnen
43,15m - 2007/8/9



Genie GS-2032
Elektro Scheren-Bühne
8,10m - 2005/6



Skyjack SJ-7135
Diesel Scheren-Bühne
12,50m - 2006/07/8



Genie GS-5390 RT
Diesel Scheren-Bühne
18m/680kg - 2005/6/8



Maeda MC 285 CRM
Mini-Kran
8,70m/2,8Tonnen - 2006



Manitou MLT523T
Telestapler
5m/2,3Tonnen - 2006/7



Manitou MT 1435
Telestapler
14m/3,5Tonnen - 2006/7



Manitou MT174OSLT
Telestapler
17m/4Tonnen - 2005/6/7



Manitou MRT 2150 M
Telestapler
21m/5Tonnen, 2006/7



Spider FS290
Spezialgerät
29m - 2005



Spider FS420C
Spezialgerät
42m - 2008



Omme 2200RBD
Spezialgerät
22m - 2006



Omme 3000 RBD
Spezialgerät
30m - 2006/7/8



**Kontakt u. weitere
Information:**

Volquart Molt-Stefes
Bremen
Tel 0049/ 160 96896991

 **Easi UpLifts**
LIMITED

www.easiuplifts.com

E-mail: volquart@molt-stefes.de

the access specialists



TOTAL SOURCE®

Ersatzteile für

Gabelstapler & Arbeitsbühnen

- 16 000 000 bekannte Artikelnummern
- 450 000 Ersatzteile am Lager



TVH PARTS NV
PARTS & ACCESSORIES DIVISION
Brabantstraat 15 • BE-8790 Waregem
T +32 56 43 42 11 • F +32 56 43 44 88
parts@tvh.com • www.tvh.com

www.
Rothlehner.com

Arbeitsbühnen
Ihr Fachbetrieb - 15 x in Deutschland
Tel. 0 87 24 / 96 01-0; info@rothlehner.de

K L B
LEASING
u. Beratungs GmbH

Ihr Investitions- u.
Liquiditätsberater

Sie möchten einen neuen oder bis zu zehn Jahre alten Kran, eine Baumaschine oder eine Arbeitsbühne leasen oder verkaufen?

Finden Sie die richtige Leasinggesellschaft mit Hilfe eines freien Beraters: KLB LEASING.

Tel.: 0621 70097-5 • Fax: 0621 70097-90
www.klb-leasing.de • service@klb-leasing.de

Lass uns einen
heben!

10 JAHRE

HTV

HÖHEN - TECHNIK GMBH

- Handel mit neuen & gebrauchten Hubarbeitsbühnen europaweit
- Ersatzteilversorgung & Service bundesweit aller namhafter Hersteller
- Sicherheitsschulungen nach UVV / BGG 966

TEL.: +49 (0) 731 - 40 35 831 @: info@htvertrieb.de
FAX.: +49 (0) 731 - 40 35 832 www.htvertrieb.de

Gebrauchtkrane erster Klasse.

Geprüfte Qualität – maximale Verfügbarkeit.

- Mobilkrane aller Größen und Fabrikate
- Größtes Angebot weltweit
- Gründliche Inspektion und Instandsetzung
- Auf Wunsch auch mit Gewährleistung
- Internationaler Lieferservice
- Eine umfassende Auswahl an Gebrauchtmaschinen finden Sie unter www.liebherr.com



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361, D-89582 Ehingen
Tel.: +49 7391 502-3333
E-Mail: gebrauchtkrane.lwe@liebherr.com
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe



Herrmann & Wittrock

Arbeitsbühnen - Teleskopstapler
Autokranarbeiten - Gabelstapler

Die Firmengruppe Wittrock besteht seit über 100 Jahren und vermietet Autokrane, Arbeitsbühnen, Gabel-, Teleskopstapler und gehört mit ihren 15 Standorten zu einem der führenden Vermieter bundesweit.

Wir expandieren weiter und suchen für unseren Standort in Berlin:

- Mitarbeiter Disposition (m/w) Bereich Arbeitsbühnen / Teleskopstapler
- Mitarbeiter Disposition (m/w) im Bereich Mobil-/ Autokrane sowie Schwertransporte

Ihre Aufgaben: Sie disponieren aktiv unsere Fahrzeuge, steuern unsere Mitarbeiter, akquirieren neue Kunden und beraten unseren Kundenstamm bei der Projektierung ihres Bedarfs. Die Erstellung von Angeboten und deren Angebotsverfolgung gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie der aktive Verkauf unserer Produkte und Leistungen sowie deren spätere Abwicklung. Verschiedene administrative und logistische Aufgaben werden ebenfalls von Ihnen übernommen.

- Mitarbeiter Außendienst (m/w) im Bereich Arbeitsbühnen / Teleskopstapler

Ihre Aufgaben: Gezielte und effiziente Akquisition von Neukunden und eigenverantwortliche sowie lösungsbezogene Betreuung und Beratung der Bestandskunden im zugeordneten Verkaufsgebiet. Erarbeiten von komplexen Lösungen im Arbeitsbühnen- und Kranbereich unter Einbeziehung des gesamten Produkt- und Dienstleistungsportfolios. Ausarbeitung von Angeboten, Angebotsverfolgung, Vergabe- und Vertragsverhandlungen, Auftragsabschluss und Verkauf und Vermietung des gesamten Produkt- und Dienstleistungsportfolios.

Ihre Qualifikation: Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und verfügen über erste erfolgreiche Erfahrungen in der Dienstleistungsbranche, im besten Falle in der Vermietung von Arbeitsbühnen, Kran oder Baumaschinen. Kundenorientierung, Kommunikationsstärke, technisches Verständnis und Teamfähigkeit sind für Sie selbstverständlich. Sie sind geübt im Umgang mit dem PC und sicher im Gebrauch der MS-Office-Produkte. Sie besitzen den Führerschein der Klasse 3 / C1 und idealerweise zusätzlich der Klasse 2 / C, CE, letzterer ist aber keine Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen eine wirklich interessante, abwechslungsreiche Aufgabe in einem jungen Team, eine leistungsgerechte Vergütung, einen attraktiven Dienstwagen (Außendienst) und die professionelle Unterstützung und Einarbeitung, damit Sie Ihr ganzes Potential entfalten können.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte nur schriftlich an:

Herrmann & Wittrock GmbH & Co. KG, Herr Holger Beiersdorf

Weidendamm 7, 15831 Groß Kienitz
oder per Email an bewerbung@wittrock-gruppe.de
unter Angabe des Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter www.wittrock-gruppe.de

++ Multitel Abverkauf! ++

Nr.	Multitel LKW Typ	BAULIFT Nummer	Bau-jahr	km 1000	Betriebs-stunden	Preis
1	160 ALU	5212	2005	47'	2.400	lt. Gebot
2	160 ALU	5213	2005	22'	2.900	lt. Gebot
3	160 ALU	5214	2005	53'	4.700	lt. Gebot
4	160 ALU	5215	2005	47'	4.200	lt. Gebot
5	160 ALU	5216	2005	29'	3.000	lt. Gebot
6	160 ALU	5217	2005	48'	2.500	lt. Gebot
7	160 ALU	5335	2005	52'	4.100	lt. Gebot
8	160 ALU	6833	2007	38'	2.800	lt. Gebot
9	160 ALU	6834	2007	39'	2.300	lt. Gebot
10	160 ALU	6835	2007	19'	1.800	lt. Gebot
11	160 ALU	6836	2007	25'	1.800	lt. Gebot
12	160 ALU	6837	2007	33'	1.000	lt. Gebot
13	160 ALU	6838	2007	20'	1.600	lt. Gebot
14	160 ALU	6839	2007	18'	1.600	lt. Gebot
15	160 ALU	8978	2010	8'	710	lt. Gebot
16	160 ALU	8979	2010	4'	460	lt. Gebot
17	160 ALU	8980	2010	6'	540	lt. Gebot
18	160 ALU	8981	2010	7'	530	lt. Gebot
19	160 ALU	8982	2010	7'	550	lt. Gebot
20	220 ALU	5340	2005	11'	670	lt. Gebot
21	220 ALU	5341	2005	30'	3.000	lt. Gebot
22	220 ALU	5342	2005	24'	1.700	lt. Gebot
23	220 ALU	5344	2005	32'	2.800	lt. Gebot
24	220 ALU	5418	2005	50'	2.700	lt. Gebot
25	220 ALU	5419	2005	46'	3.800	lt. Gebot
26	220 ALU	5421	2005	22'	1.900	lt. Gebot
27	220 ALU	5422	2005	23'	2.200	lt. Gebot
28	MX 225	8983	2010	6'	640	lt. Gebot
29	MX 225	8984	2010	4'	510	lt. Gebot
30	MX 225	8985	2010	8'	480	lt. Gebot
31	MX 225	8986	2010	11'	900	lt. Gebot
32	MX 225	8987	2010	11'	800	lt. Gebot

Trägerfahrzeuge: Nissan Cabstar - Lackierung Fahrerhaus: weiß (2005), silber (ab 2007) - Aufbau: Alu/Alu

BAULIFT Ingolstadt · München · Nürnberg
Zwickau · Luxemburg · Tirol

Laboratoriumstraße 3 · 85055 Ingolstadt · Telefon (0841) 95588-0 · info@baulift.com

AIRO Arbeitsbühnen

Verkauf & Service



AIRO - Deutschlandvertrieb • Hoffmann GmbH & Co.KG • Mannheimer Str. 140a • 68753 Waghäusel
Tel. (07254) 9588117 • Fax (07254) 9588181 www.airo-arbeitsbuehnen.de

Zur Erweiterung unseres Unternehmens suchen wir für sofort oder zum nächstmöglichen Termin eine/n erfahrene/n

Autokranfahrer/in

zum Einsatz auf modernen Autokranen von 30 – 200 t und alle damit zusammenhängenden Arbeiten. Neben Erfahrung im Bereich Autokrane erwarten wir Zuverlässigkeit, Flexibilität und technisches Verständnis.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung und einen langfristigen Arbeitsplatz.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lichtbild und Lebenslauf bitte an unten stehende Adresse, gerne auch per E-Mail.

PETERBURS

AUTOKRANE & TRANSPORTE

Bielefelder Straße | Am Nonenplatz 1 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
 info@peterburs.com | www.peterburs.com

www.butsch-meier.de



Wir sind ein motiviertes und engagiertes Team und vermieten ca. 380 eigene Arbeitsbühnen und Stapler von Darmstadt bis Basel und im Elsass. Durch unsere SystemLift-Partnerschaft haben wir bundesweit Zugriff auf über 7.500 Maschinen und vermieten an unsere Kunden auch überregional.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie für unsere Mietstation in Teningen/Freiburg als

Disponent/in

für Arbeitsbühnen und Gabelstapler

Ihr Profil:

Sie sind kontaktfreudig, Sie sind ein Teamplayer, Sie haben ein sehr gutes Organisationsgeschick, Sie können schnell Entscheidungen treffen, denken kosteneffizient und behalten selbst bei hoher Belastung stets einen kühlen Kopf.

Sie verfügen idealerweise über eine Ausbildung zum Speditionskaufmann/-frau.

Sie haben auch Erfahrung in den Bereichen Transport- und Personaleinsatzplanung.

Der Umgang mit der EDV und MS Office stellt für Sie kein Problem dar.

Ihre Aufgaben:

Sie planen bundesweit die Vermietung von Arbeitsbühnen und Stapler mit unseren eigenen oder fremden Maschinen. Sie sind Ansprechpartner für den Kunden vom Angebot bis zur Rechnungsstellung. Sie betreuen und akquirieren unsere Kunden telefonisch. Sie sind die Schnittstelle zwischen Kunden und allen innerbetrieblichen Abteilungen. Zu ihrem Aufgabengebiet gehört auch die Schadensbearbeitung, Datenbankpflege und Terminierung der Mietgeräte mit der Werkstatt.

Ihre Vorteile:

Es erwartet Sie ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz und ein angenehmes familiäres Arbeitsklima. Außerdem eine Mitarbeit in einem jungen Team und eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Arbeit mit Zukunft.

Unser Anspruch an Sie ist hoch, dafür erhalten Sie eine leistungsgerechte Bezahlung.

Interessant? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu:

**Butsch & Meier GmbH, Vera Leppert,
 Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 21, 76534 Baden-Baden
 E-Mail vera.leppert@butsch-meier.de**

allgaler
GRUPPE



Dynamik auf hohem Niveau

Disponent und Vertrieb (m/w)

**Hubarbeitsbühnen
 für die Niederlassungen
 Neu-Ulm und Kempten (Allgäu)**

Sie präsentieren unseren Kunden vor Ort die breite Produktpalette von der Scherenbühne bis zur Gelenkteleskopbühne, vom Flurförderzeug bis zum Sicherheitsnetz auf bundesweiter Ebene.

Zur Disposition der Vermietung, des Transports sowie der Wartungs- und Reparaturplanung und der damit zusammenhängenden Rechnungsstellung steht Ihnen aktuellste Software zur Verfügung.

Ihre Stärke liegt im Vertrieb, dabei insbesondere der Vermietung unserer vielfältigen Hebesysteme. Voraussetzung ist technisches Verständnis, hohes Sicherheitsbewusstsein und Erfahrung im Umgang mit einem vorwiegend industriell und handwerklich geprägten Kundenkreis.

Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freut sich:

Allgaler-Gruppe
 Herr Schwarz, Personalwesen
 Max-Eyth-Str. 20
 D-89231 Neu-Ulm

personal@allgaler-gruppe.de
 Fon +49 (0) 731. 9 74 40. 450
 Fax +49 (0) 731. 9 74 40.918
 www.allgaler-gruppe.de

Zur Verstärkung und Ausbau unseres Teams suchen wir eine/n erfahrene/n
Key Account Manager/in Vertrieb Industrie bundesweit

Aufgabengebiet:

Betreuung unserer Kunden von Ihrem Homeoffice aus mit entsprechender Reisetätigkeit nach Vereinbarung
 Persönliche Zuständigkeit der Key Accounts
 Vertretung der Verkaufsleitung
 Aufbau eines Vertriebsnetzwerkes
 Einbringung in Marketingaufgaben
 Mitarbeit bei Erstellung von Budgets, Umsatzzielen, Forecasts

Ihre Qualifikation:

Sie haben Erfahrung im Vertrieb von Hubarbeitsbühnen, Gabelstaplern, Industriemaschinen und Sondermaschinen
 Hohes Mass an Verhandlungssicherheit
 Sie sind an einer vielseitigen, spannenden Tätigkeit interessiert
 Sind im englischen oder weiteren Sprachen versiert
 Sind lernfähig und interessiert an neuen Technologien
 Sicher im Umgang mit Kunden

Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit in einem jungen, schnellwachsenden und innovativen Unternehmen mit neuen Technologien und leistungsorientierter Vergütung
 Ein internationales Team freut sich auf Sie!
 Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen und frühesten Eintrittstermin zu Hd. Herrn Rainer Wrobel an:

Euro Lift System AG



57, Waistrooss
 L-5440 Remerschen
 Tel: 00352-2666-4544
 Fax: 00352-2666-4546
 Email: rwrobel@euroliftsystem.com



**Haydock
Park**

**June 27th &
28th 2012**

Don't miss the UK's number one lifting event

the only specialist equipment event for the UK and Ireland

If you buy, use or have a professional interest in Access Equipment, Working at Height, Mobile Cranes, Tower Cranes and Loader Cranes, not to mention Telehandlers then register now for the UK and Ireland's event for lifting professionals – Vertikal Days.

See the latest equipment and services, meet the experts and enjoy a day of networking, deal-making and socialising.

**email the Vertikal Team at
info@vertikaldays.net
UK Office +44 (0) 8448 155900**

www.vertikaldays.net

**Vertikal
days**

...new PASMA village...Lorry Loader workshops...IPAF safety demonstrations...Crane and Access demonstrations...